

Bauen & Wohnen

Ihr Ratgeber für ein zeitgemäßes Zuhause

Tipps und
Trends!

Sommerfeeling für die Wände

Neue Gestaltungsideen mit
spannenden Farbkombinationen

Schnell mal das Bad verschönern

Tipps für den unkomplizierten
Umbau zur Wellnessoase

Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de
Anzeigensonderversöffentlichung vom 6. Juni 2018

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben



Alarmanlage hält Langfinger fern

Effektiver Einbruchschutz gehört in Profihände



Foto: AA+W - stock.adobe.com

Gelegenheit macht Diebe: Dieser Spruch hat laut Sicherheitsexperte Alexander Kurz leider bis heute nicht an Aktualität verloren. Im Alltag gehen viele Deutsche allzu leichtfertig mit dem Thema Sicherheit um, berichtet der Experte. Viele lassen ein Fenster gekippt oder ziehen die Haustür nur ins Schloss, wenn sie kurz spazieren oder zum Bäcker um die Ecke gehen. Doch Langfinger können selbst kurze Unachtsamkeiten ausnutzen. „Für Einbrecher bieten sie die ideale Möglichkeit, einfach in das Haus oder die Wohnung zu

gelangen und schnell Beute zu machen“, sagt Sicherheitsexperte Kurz. Er arbeitet bei Telenot, einem der führenden Alarmanlagen-Hersteller.

Immer mehr Einbrüche scheitern an Sicherheitstechnik

Statistiken zeigen, dass Eindringlinge keineswegs nur im Schutz der Dunkelheit unterwegs sind, sondern auch bei Tageslicht. Laut Statistischem Bundesamt finden über die Hälfte der Wohnungseinbrüche zwischen 10 Uhr morgens und 19 Uhr abends statt.



Wirklich zuverlässig geschützt ist das Eigenheim nur mit zertifizierter und professionell installierter Alarmanlagentechnik.

Foto: djd/Telenot Alarmsysteme

Doch es gibt auch gute Nachrichten. Ein wachsender Anteil der Einbruchversuche scheitert - und das in erster Linie an zuverlässiger Sicherheitstechnik. Eine Alarmanlage ist geeignet, Täter in die Flucht zu schlagen. Entscheidend ist allerdings, dass die Anlage hohe Sicherheitsanforderungen erfüllt, denn Billigangebote zum Selbsteinbau schneiden bei Tests regelmäßig schlecht ab, etwa im Heft 11/2017 der Stiftung Warentest. Kurz zufolge kommt es vor allem auf zwei Punkte an, wenn die Alarmanlage ihre Aufgaben zuver-

lässig erfüllen soll. Zum einen müssen alle Komponenten sowie die Anlage als Ganzes VdS-zertifiziert sein.

► Mehr Infos: www.wir-machen-deutschland-sicher.de

Professionelle Planung und fachgerechter Einbau

Diese Zertifizierung der deutschen Schadenversicherer steht für ein enorm hohes Sicherheitsniveau. Deshalb können Haus- und Wohnungseigentümer unter bestimmten Voraussetzungen sogar Prämienermäßigungen bei Hausrats- und Gebäude-

versicherungen in Anspruch nehmen. Der zweite Erfolgsfaktor ist die Planung und Installation einer Alarmanlage durch ein zertifiziertes Fachunternehmen. Mit einem Sicherheits-Check vor Ort wird der tatsächliche Sicherheitsbedarf ermittelt. Und die fachgerechte Installation macht es selbst versierten Einbrechern nahezu unmöglich, die Alarmanlage außer Kraft zu setzen. Der Fachbetrieb kann den Auftraggeber dabei unterstützen, für die Finanzierung der Sicherheitstechnik etwa Fördergelder der KfW zu nutzen. *djd*

Jetzt nachrüsten und Türen und Fenster sicher machen

Einbruchhemmende Fensterbeschläge schützen das Hab und Gut - Nachrüstung ist KfW-förderfähig

Die eigenen vier Wände sind unser privates Refugium. Hier sind wir zu Hause, hier fühlen wir uns wohl. Umso schlimmer ist es, wenn Einbrecher die Wohnräume verwüsten und nicht nur persönliche Wertgegenstände stehlen, sondern auch unseren Seelenfrieden. Denn gerade die Tatsache, dass sich Fremde ungebeten in der gewohnten Umgebung bewegt und die Privatsphäre verletzt haben, ist für viele ein traumatisches Erlebnis. Damit es

dazu gar nicht erst kommt, sollten entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.

Fenster und Türen sind bekannte Schwachstellen

Fenster und Türen sind die Schwachstellen eines Hauses. Sie sind in der Regel mit einfachen Beschlägen ausgestattet und können daher in Sekundenschnelle mittels Brechstange oder Schraubendreher aufgehebelt werden - Einbrecher haben leichtes Spiel. Wer sein Hab und Gut

schützen möchte, sollte deshalb unbedingt nachrüsten und die alten Beschläge gegen ein Beschlagsystem mit Pilzkopfverriegelungen austauschen lassen. Winkhaus, Experte für Tür- und Fenstertechnik, bietet solch einen universellen Nachrüstsatz an, der vom Handwerker direkt vor Ort schnell, sauber und unkompliziert montiert wird. Dazu werden die Achtkantverschraubungen, die als Pilzköpfe ausgeführt sind, rundum im Fenster angebracht. Ist

dieses geschlossen, stellen Pilzkopfzapfen und Sicherheitsschließbleche eine feste Verbindung her, sodass Einbrecher wirksam ausgebremst werden. Gut zu wissen: Alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile sind aus hartem Stahl gefertigt. Weil jedoch nur innen liegende Teile ausgetauscht werden, bleibt die Fensteroptik erhalten! Sowohl Kunststoff- und Holz- als auch Drehkipp- und Stulpfenster lassen sich mit den einbruchhemmenden und

nach DIN 18104 Teil 2 zertifizierten Winkhaus Beschlägen ausstatten.

Nachrüstung ist förderfähig

Wird das neue System mit abschließbaren Fenstergriffen und einem Anbohrschutz kombiniert, erfüllt der Nachrüstbeschlag bei Aufhebelversuchen die Anforderungen, die an die Widerstandsklasse RC2 für Fensterbeschläge angelehnt sind - diese Widerstandsklasse empfiehlt die Kripo. Übrigens:

Einzelmaßnahmen im Bereich Einbruchschutz - dazu zählen auch Nachrüstsätze für vorhandene Fenster - sind KfW-förderfähig. *epr*

► Weitere Informationen gibt es unter www.homeplaza.de

Einbruchschutz ist wichtig - Vor allem Fenster und Türen können einbruchhemmend nachgerüstet werden.

Foto: Brian Jackson - stock.adobe.com



ANZEIGE

Darauf sind wir stolz!
Ausgezeichnet mit ...
„Deutscher Unternehmerpreis Elektrohandwerk 2018“
Uli Kaiser UK
Elektrotechnik
Friedrichstraße 12 · 56422 Wirges · Tel. 026 02 - 9 34 16-0 · www.ulikaiserlektrotechnik.de

Geprüfter Fachbetrieb für die Nachrüstung von einbruchhemmenden Beschlagsystemen
TISCHLEREI HUBERT SCHELLBERG GmbH
EINBRUCHSCHUTZ-vom PROFI!
STAATLICH GEFÖRDERT !!!
schellberg-gmbh.de
Am Bauhof 10a | 53567 Asbach | Tel. 02683.42438

KEINBRUCH
Meisterbetrieb im Schreinerhandwerk
Holger Scheid.de
Ihr Schreiner, ...mit Sicherheit!
Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb und bieten Ihnen die komplette Absicherung von Fenstern, Türen und Lichtschächte an, sowohl im Holz-, Kunststoff- und Aluminiumbereich.
Neuwiederstr. 13 · 56584 Anhausen · Tel. 02639-961-777 · info@holgerscheid.de · www.holgerscheid.de

Für Neubau und Renovierung.
FENSTER HÖLZ
GmbH & Co. KG
55497 Ellern
Fon: 06764/3026-0
z@fh64.eu
www.fenster-hoelz.de

HAUSTÜREN. NEUE MODELLE 2018.
Besuchen Sie unsere Ausstellung in unserem neuen Fachzentrum im Gewerbepark Mülheim-Kärlich!
SICHERHEIT NEU GESTALTET
KOMP therm
sesterhenn
FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. SEIT 1890.
Sesterhenn GmbH & Co. KG | Auf dem Hahnenberg 20 d | Gewerbepark | 56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: (0 26 30) 98 88-20 | info@sesterhenn.de | www.sesterhenn.de

SOMMER, SONNE. SCHUTZ MIT SCHICK.
Markisen und Pergolamarkisen für Ihren Lieblingsplatz oder Raffstoren und Jalousien für das perfekte Sonnenlicht-Management.
GROSSE SONNENSCHUTZ-AUSSTELLUNG
warema
• UV-Schutz und Wetterbeständigkeit
• Optional integrierte LED-Lichtleisten oder Infrarot-Heizstrahler für unsere Markisen und Pergolamarkisen
sesterhenn
FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. SEIT 1890.
Sesterhenn GmbH & Co. KG | Auf dem Hahnenberg 20 d | Gewerbepark | 56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: (0 26 30) 98 88-20 | info@sesterhenn.de | www.sesterhenn.de



Ein Tausch, der sich lohnt

Holzfenster und -türen sind energieeffizient, natürlich schön und pflegeleicht

Bei der energetischen Sanierung eines Gebäudes sollte auch an den Austausch von Fenstern und Türen gedacht werden. Sind diese nämlich schon etwas älter und undicht, geht hierüber ein Großteil der Raumwärme verloren. Mit modernen Fenstern und Türen aus Holz lassen sich dagegen je nach Bauart und Baujahr des Hauses bis zu 25 Prozent der Energiekosten sparen. Fenster und Türen aus Holz sind nicht nur energieeffizient und sicher, sondern auch natürlich schön, pflegeleicht und in vielen Varianten erhältlich. Tragen sie das PEFC-Zeichen, sind sie zudem aus Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt. Hier sind sieben Gründe, die für einen Austausch sprechen:

■ Moderne Holzfenster und -türen sind Energiesparer. Fenster mit einer Dreifachverglasung können Wärmeverluste auf ein Minimum reduzieren. Aufgrund der guten

Isolierfähigkeit von Holz sorgen Holzfenster und -türen dafür, dass die Wärme möglichst innerhalb des Hauses gehalten wird.

■ Holzfenster und -türen gibt es in vielen verschiedenen Formen, Farben und Holzarten, passend für jeden Geschmack und jeden Wohnstil. So werden Fenster und Türen immer mehr zu Designelementen, die sowohl zur Inneneinrichtung als auch zum äußeren Erscheinungsbild des Hauses passen.

■ Wer bei der Wahl des Holzes auf das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo achtet, kann sicher sein, Holz aus garantiert nachhaltiger Waldbewirtschaftung zu erhalten. Weitere

► Infos hierzu gibt es unter www.pefc.de/einkaufsratgeber.

■ Die Pflege von Holzfenstern und -türen ist unkompliziert: Eine regelmäßige Reinigung und Überprüfung auf Schäden sollte selbstverständlich sein, damit sie funktional und optisch auf der Höhe bleiben.

Holzfenster und -türen haben zudem den Vorteil, dass man sie neu streichen und damit stets neue Akzente in der Farbgestaltung setzen kann.

■ Fenster und Türen mit alten Rahmen, Riegeln und Schließzylindern lassen sich von Einbrechern innerhalb weniger Sekunden aufbrechen. Moderne Holzfenster und -türen der Widerstandsklasse RC 2 dagegen halten für mindestens drei Minuten lang dem Versuch eines Eindringens unter Zuhilfenahme von Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keil stand. Danach geben die meisten Einbrecher auf.

■ Holzfenster und -türen schützen auch im Brandfall. Tests zeigen, dass brennende Fensterrahmen aus Holz formstabiler sind als Fenster aus Kunststoff und die Flucht- und Rettungswege dadurch länger frei bleiben.

■ Energetische Sanierungsmaßnahmen wie der Einbau neuer energieeffizienter Fenster und Türen werden staatlich finanziell gefördert.

djd

Mit Holzböden und -möbeln sorgen die passenden Holzfenster für ein stimmiges Gesamtbild.

Foto: djd / PEFC

Wetterschutz mit Stil

Moderne Terrassenpavillons sind elegant und praktisch zugleich

Ein Regenschauer unterbricht den Sonntagsbrunch, die Sommerhitze vertreibt die Familie ins Haus und ein kühler Wind beendet den gemütlichen Leseschmied: Wer Terrasse und Garten so oft wie möglich genießen, aber dennoch nicht der Witterung ausgeliefert sein will, sollte über einen passenden Sonnen- und Wetterschutz nachdenken. Zu den elegantesten Lösungen, um das Wohnzimmer im Grünen von Frühling bis Herbst nutzen zu können, gehören multifunktionelle Pavillons.

Per Knopfdruck freie Sicht in den Himmel

Sowohl freistehend als auch mit einem direkten Anschluss an die Fassade kann beispielsweise der Pavillon „Bavona“ in kubischem Design eingesetzt werden. Wie die anderen Modelle vom Sonnen- und Wetterschutzspezialisten Klaiber ist er mit zwei

verschiedenen Dachsystemen erhältlich. Ein stimmungsvolles Spiel von Licht und Schatten zaubert etwa die variabel neigenden Aluminium-Lamellen beim Hardtop herbei.

Luftzirkulation und Kühle

Gleichzeitig sorgen sie für eine natürliche Luftzirkulation und für angenehme Kühle. Gleichermaßen schützt die Softtop-Variante Besitzer und ihre Besucher vor Wetterkapriolen und Hitze – und ermöglicht so eine Verlängerung der Außensaison und zusätzlich auf Wunsch auch eine freie Sicht nach oben. Die integrierte robuste Faltmarkise lässt sich per Knopfdruck über einen Elektromotor komplett öffnen – fürs ungestörte Sonnenbaden und den Blick in den Himmel. Wird es zu heiß oder kommt ein Regenschauer, wird die Faltmarkise einfach wieder geschlossen. Das wetterfeste

Polyestergewebe schützt zuverlässig gegen Hitze, UV-Strahlen und Regen.

Mit Schiebeverglasungen die Freiluftsaison verlängern

Wer die Freiluftsaison verlängern will, kann den Pavillon zusätzlich mit senkrechten Schiebeverglasungen ausstatten. Möglich sind auch die windstabilen Senkrechtmarkisen Ventosol VM 720/2 mit bis zu sieben Meter Breite als Sicht- und Blendschutz in einem. Je nach Größe und Ort der gewünschten Schattzone können Hausbesitzer unter verschiedenen Terrassen-Pavillons wählen – auch Lösungen zwischen zwei Gebäuden sind möglich. Der Pavillon kann Flächen bis maximal 36 Quadratmeter beschatten. Für noch mehr Schatten lassen sich die Hardtops auch ohne Doppelstützen koppeln.

Moderne Terrassen-Pavillons wie von Klaiber bieten

nicht nur einen komfortablen Schutz bei jeder Wetterlage, sondern sind auch wahre Eyecatcher im Garten und schaffen das ideale Ambiente für entspannte Stunden. Tuch- und Gestellfarben können nach persönlichem Geschmack und passend zur Architektur des Hauses und Umgebung gewählt werden. Optionale Extras wie integrierte, dimmbare LED-Leuchten sorgen für Outdoor-Genuss bis spät in die Nacht hinein.

Smart-Home auch Outdoor für die Beschattungsanlage

Die Beschattungsanlagen können über einen integrierten Elektromotor bedient und in die richtige Position gebracht werden. Optional können sie mit der sogenannten io-Systemsteuerung ausgerüstet werden – das erlaubt die einfache Steuerung über das Smartphone oder Tablet.

djd



Die integrierte robuste Faltmarkise lässt sich per Knopfdruck über einen Elektromotor komplett öffnen - fürs ungestörte Sonnenbaden und freien Blick in den Himmel.

Foto: djd klaiber

ANZEIGE

Birro Bautenschutz e. K.
Wir helfen Ihnen bei nassen und feuchten Wänden! *seit 1986*

- Mauerwerksabdichtung • Balkonsanierung • Bautrocknung
- Horizontalsperren • Kellersanierung • Putzsanierung
- Rissverpressung • Sockel- u. Schimmelsanierung

0 26 31 – 35 76 77 • 56564 Neuwied
info@birro-bautenschutz.de • www.birro-bautenschutz.de

HOLZSORTIMENTE NEITZERT GMBH
SCHREINEREI • INNENAUSBAU • TROCKENBAU

- Türen
- Fenster
- Innenausbau
- Stahlzargen
- Vorbeugender Rauch-, Brand-, Schall- und Strahlenschutz

...immer eine Stufe schöner!

56587 OBERHONNEFELD • AUF DEM HÖHCHEN 13
TEL. 02634/95480 • FAX 02634/954848
www.atf-neitzert.de • E-Mail: info@atf-neitzert.de

IMPRESSUM

„Bauen & Wohnen“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben vom 06. 06. 2018.

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Waltpeter Twer
Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz

Geschäftsführung: Hans Kary

V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Hofer
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK
TRANSPORTKÜHLUNG

Mit uns einen kühlen Kopf bewahren.
Klimageräte vom Profi.

Per Knopfdruck ein prima Klima.

Feld-Vorstmann-Str. 7 • 56170 Bendorf • (0 26 22) 66 04

Schreinerei Christ *seit 1822*

Fenster • Türen • Innenausbau
Wartungsfreie Balkongeländer
Möbelbau • Wärmeschutzarbeiten
Restaurierungen • Parkett • Holzdecken

Trockenbau:
Akustikdecken • Trockenausbauten
Aludecken • Brandschutztüren • Objektbau

Kirchberger Straße 37a Tel. 0 67 63 / 22 76 info@Schreinerei-Christ.de
55483 Dickenschied Fax 0 67 63 / 22 77 www.Schreinerei-Christ.de

KRANARBEITEN • SCHWERTRANSPORTE
www.ap-kran-service.de

AP Auto- und Kran-service GmbH

HAUPTSITZ: Von-Drais-Strasse 8
55469 • Simmern
☎ 06761/970065
Fax: 06761/9659312
E-Mail: udo.herrmann@ap-kran-service.de

ZWEIGSTELLE: • Bad Kreuznach ☎ 0671/9201018
ZWEIGSTELLE: • Alzey ☎ 06731/5475233

Balkon undicht?

Wir dichten ab mit Polyesterharz und Glasmatte (auf Platten, Estrich usw.) in verschiedenen Farben, mit Garantiegewährung. **Angebote anfordern!**

Gebr. SCHNEIDER
Gala-Bau • Bautenschutz
57520 Dickendorf
Tel. 027 47/35 32
Mobil: 0160/99288343
GebrSchneider@t-online.de
www.gebrschneider.de

safe4u
ALARMANLAGEN

Das Einbruch-Frühwarnsystem für Ihr Zuhause

Einbruch? Nicht mit uns!

Eine Alarmanlage von safe4u:
Rundum-Schutz für das gesamte Haus. Ohne Kabel, ohne Funk, ohne aufwändigen Einbau!

Ihr Ansprechpartner in der Region:
Marcel Wedde • Mobil: 0162-4918406 • Büro: 06765-3799782
E-Mail: marcel.wedde@safe4u.de

BESTELLEN SIE JETZT IHREN CONTAINER ONLINE ODER RUFEN SIE UNS EINFACH AN.
Einfach. Günstig. Zuverlässig.

www.bellersheim.de/containershop

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
☎ 0 26 02 / 92 76 - 0

HOPPEN
Malerbetrieb

- Kreative Techniken
- Tapezierarbeiten
- Innenraumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Bodenbeläge
- Sumpfkalk-Putze in vielen Designs
- Allergiker-Konzepte
- Naturfarbenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme

Industriestr. 2 • 56276 Großmaischied • Tel.: 02689/95 87 20
info@hoppen-gmbh.de • www.hoppen-gmbh.de

Unsere Ausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo-Do von 9:00-12:00 Uhr

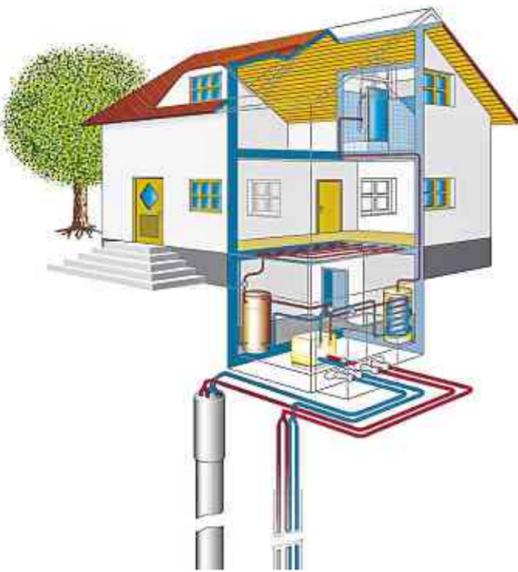


Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft lassen sich auch in bestehenden Gebäuden mit überschaubarem Aufwand nachrüsten. Fotos: djd/Bundesverband Wärmepumpe



„Frühjahrsputz“ im Heizungskeller

Beim Heizungstausch lohnt sich die Umstellung auf klimafreundliche Heizsysteme



Die Wärmepumpe „pumpt“ Umweltwärme über ein Kältemittel auf ein höheres Temperaturniveau und macht sie so für Heizung und Warmwasser nutzbar. Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen: Das geht auch im Altbau.

Küche neu, Bad neu, Auto neu, doch ausgerechnet die Heizung ist bereits über 30 Jahre alt. Diese Situation ist keine Seltenheit in deutschen Haushalten. Tatsächlich herrscht in Deutschlands Heizräumen ein Sanierungsstau. Nur 3,1 Prozent der alten Heizungen werden jährlich modernisiert. Dabei ist der Wechsel zu einem erneuerbaren Heizsystem wie der Wärmepumpe eine nachhaltige Investition. Sie schafft zudem im Heizungskeller oft noch einen zusätzlichen Raum für Sauna, Fitness oder Party, denn ein Lager für Öl oder andere Brennstoffe ist nicht mehr nötig.

Mit Umweltenergie wohlfühlen und das Klima schonen

Der Wechsel von einem fossilen Heizsystem zu erneuer-

barer Wärme sollte mit einem Fachhandwerker sorgfältig geplant werden. Erneuerbare Heizsysteme sind noch nicht so stark etabliert. Einige Handwerksbetriebe sind gerade erst dabei, sich auf neue Systeme einzustellen, deshalb ist es wichtig, nach klimaschonenden Alternativen zu fragen. Die Wärmepumpe beispielsweise benötigt einen Anteil Strom, um damit die drei- bis fünffache Menge an Wärmeenergie zu erzeugen und im Haus zum Heizen und für die Versorgung mit Warmwasser zur Verfügung zu stellen. Dafür entzieht sie der Umwelt Energie aus Erde, Wasser oder Luft. Da immer mehr Strom aus Wind und Sonne erzeugt wird, gehört die Wärmepumpe zu den klimaschonendsten Heizsystemen am Markt. Und das

Schöne: Wenn es warm ist, kann sie auch kühlen.

Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen: Das geht auch im Altbau

Das Wärmepumpen ein attraktives Heizsystem für den Neubau sind, liegt nahe. Dass sie aber für den Altbauten ebenfalls gut geeignet sind und sich meist auch ohne aufwändige Sanierungsmaßnahmen verwenden lassen, ist vielen Hausbesitzern dagegen nicht bewusst.

Ob und wie ihr Gebäude für eine Wärmepumpenheizung geeignet ist, können Verbraucher zusammen mit ihrem Fachhandwerker herausfinden. Der Umstieg auf eine Wärmepumpe lohnt sich im Übrigen nicht nur wegen der Energiekosteneinsparung und der Unabhängigkeit von

fossilen Rohstoffen. Für den Austausch der alten Heizanlage gegen eine effiziente Wärmepumpe gibt es finanzielle Unterstützung über das Marktanreizprogramm (MAP) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung (BAFA). Es fördert zum Beispiel den Einbau einer Erdwärmepumpe mit Erdsonden mit einem Betrag von mindestens 4.500 Euro. Bei besonders effizienten Erdwärmepumpen im Bestand, die mit einer Fußbodenheizung betrieben werden, lassen sich bis zu 9.300 Euro Fördergelder einstreichen.

Lohnt sich der Einbau?

Aktuell eher niedrige Brennstoffpreise verführen manchen Hausbesitzer dazu, auch bei einer Heizungsmodernisierung wieder auf fossile

Heiztechnik zurückzugreifen. Dabei gibt es eine Reihe guter Gründe, die für eine Wärmepumpe sprechen:

■ Langfristige Unabhängigkeit von den volatilen Preisen für Öl oder Gas

■ Hohe staatliche Förderungen für Einbau hocheffizienter Wärmepumpentechnik

■ Geringer Wartungsaufwand im Vergleich zu Brennern

■ Sehr gute Umweltbilanz

■ Wertzuwachs für die eigene Immobilie

► Weitere Infos und einen Förderrechner gibt es unter www.waermpumpe.de djd

ANZEIGE

**Feuchte Kellerböden:
Sanieren mit System!**

TEAM LUDWIG

Kellerböden in Altbauten entsprechen meist nicht dem heutigen Standard einer Betonbodenplatte. Aufgrund dessen sind Räume mit solchen Böden nur eingeschränkt nutzbar. Durch die Kellerbodensanierung werden feuchte Kellerböden abgesperrt.

Bei der **ISOTEC-Kellerbodensanierung** kommt ein speziell entwickeltes Beschichtungssystem für den Anwendungsfall der kapillardurchfeuchteten Kellerböden zum Einsatz, welches bereits ab einer Dicke von 4 mm kapillar- und dampfbremst. Auf das aufwendige Erstellen einer nachträglichen Betonbodenplatte kann somit verzichtet werden.

Ihr Fachbetrieb im nördlichen Rheinland-Pfalz:

Abdichtungstechnik Ludwig

GmbH & CO.KG

Koblenz · Neuwied · Nordhofen
Remagen · Dickenschied

02626-927740
oder 06763-307335

www.isotec.de/ludwig

ISOTEC

Wir machen Ihr Haus trocken

- ✓ Dünnschichtiges Beschichtungssystem
- ✓ Kein Auskoffern des vorhandenen Bodens
- ✓ Mit Innenabdichtung kombinierbar
- ✓ Sicherer Sanierungserfolg
- ✓ Geprüfte Materialien
- ✓ Wertsteigerung der Immobilie

SPERRHOLZ
Wölbert

IHR PARTNER FÜR DEN INNENAUSBAU

Sperrholz Wölbert KG · Lindenstraße 14 · 56290 Beltheim-Sevenich
Telefon 0 67 62 / 40 22-0 · Telefax 0 67 62 / 40 22-20
www.sperrholz-woelbert.de · eMail: info@sperrholz-woelbert.de

REMONDIS

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS GmbH
Im Faas 1
D-55471 Wüschheim
Tel.: +49(0)6762/911-0
Fax: +49(0)6762/911-39
Internet: www.remondis.de
E-Mail: info@remondis.de



ECON
DAS HAUS
MASSIV & INDIVIDUELL

INDIVIDUELLE PLANUNG
Am Anfang steht Ihre Idee!

VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN
Mithaus
Ausbauhaus
Schlüsselfertig

MASSIV - STEIN AUF STEIN
Qualität für höchste Ansprüche!

FESTPREISGARANTIE
Für Ihre Sicherheit!

Econ Haus und Industrie GmbH
Märkerstraße 15
56307 Dernbach
Fon: 0 26 89 / 95 97 10
Mail: Info@econ-hl.de

WWW.ECONHAUS.COM



INDIVIDUELL · INNOVATIV · QUALITATIV · MASSIV



Feuchtigkeit am Bau?

Bei allen Fragen für Sie da!

Ihr Georg Neu

- Sachverständiger für die Erkennung und Bewertung von Schimmelpilzschäden (TÜV)
- Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV)



Georg NEU GmbH

**Bauwerksabdichtungen
Rissverpressungen
Gelschleierinjektionen**

www.bau-neu.de

56379 Holzappel · Peter-Melander-Straße 1
Tel.: 06439 / 900 000

...damit feuchte Wände keine Chance haben!



Die nächste
Bauen & Wohnen erscheint
am 15. August 2018.

Sommerfeeling für die Wände

Das zarte Rosé der Hortensie wird zur Trendfarbe in der Inneneinrichtung



Die Trendfarbe Hortensie lässt sich wunderbar auch mit anderen, kräftigeren Farbtönen kombinieren und schafft eine gemütliche Stimmung.

Foto: djd/ J.D. Flügger

Je nach Witterung zeigt sie im Frühsommer ihre Blüten und sorgt den ganzen Sommer über - oft bis weit in den September hinein - für zarte Farbtupfer im Garten. Die Rede ist von der Hortensie, einer treuen Begleiterin durch die warme Jahreszeit. Das Sommerfeeling lässt sich nun auch in die eigenen vier Wände bringen. Denn das zarte Rosé der beliebten Gartenpflanze zählt zu den aktuell angesagten Trendfarben für die Inneneinrichtung.

Klassiker neu interpretiert

Farben transportieren und

fördern Stimmungen - gerade im eigenen Zuhause. Hier sorgt der zarte Farbtöne für eine leichte, entspannte und gleichzeitig behagliche Atmosphäre. „Die Kunst der Mode besteht darin, Klassiker wie zum Beispiel Altrosa neu zu interpretieren. So wie die Trendfarbe des Jahres Hortensie“, erklärt Bettina Bilerbeck, Chefredakteurin der Zeitschrift „Schöner Wohnen“. Die Experten für die Inneneinrichtung haben sechs aktuelle Trendfarbtöne von Schöner Wohnen-Farbe ausgewählt, darunter eben das Blüten-Rosa. Der frische

Farbtöne lässt die Räume buchstäblich aufblühen und vermittelt ein Gefühl ewigen Sommers. Zudem lässt er sich höchst vielfältig kombinieren, mit weiteren hellen Farben ebenso wie mit kräftigen Naturhölzern, beispielsweise als Bodenbelag.

Einfach zu verarbeiten und umweltfreundlich

Ebenso wichtig wie die optische Wirkung sind bei der Gestaltung der Innenwände aber auch praktische und ökologische Aspekte. Alle Trendfarben, wahlweise in glänzender oder seidenmatter

Ausführung erhältlich, lassen sich in nur einem Arbeitsgang verarbeiten, sind emissionsarm und tragen das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Erhältlich ist das zarte Hortensien-Rosa in ausgewählten Bau- und Fachmärkten. Fertig gemischt in bedarfsgerechten Gebinden mit einem Liter oder 2,5 Litern Inhalt lassen sich so stilvolle Akzente setzen.

Farbtrends für jeden Geschmack

Das schmeichelnde Rosa der Farbe „Hortensie“ ist nur ein Beispiel für angesagte Ein-

richtungsstile. Weitere fünf Töne zählen zu den aktuellen Trendfarben des Jahres. Darunter findet sich mit „Caramel“ eine warme Farbe, die sich vielfältig kombinieren lässt. Für Charakter stehen das Blauschwarz von „Blueberry“ sowie das nuancenreiche Grau von „Rock“. Wer sein Zuhause eher mit hellen, luftig-leichten Farben einrichten will, wird bei den neuen Trendfarben ebenfalls fündig. Neben „Hortensie“ fallen in diese Kategorie auch das pastellige Weiß von „Sylt“ sowie das zarte Grün von „Spa“.

djd



ANZEIGE



Schmidt & Sohn

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Überdachungen
- Innenausbau
- Möbel

Bau- und Möbelschreinerei Schmidt & Sohn GmbH
 Talstraße 19 · 56587 Oberraden
 Telefon: (0 26 34) 40 37
 Telefax: (0 26 34) 51 54
 Internet: www.schmidt-und-sohn.de
 Email: info@schmidt-und-sohn.de

HARO Wall
 Designholz an der Wand
 Besonders natürlich.
 Besonders einfach zu montieren.
 www.haro.com

HOLZ-KONRAD
 Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber
 Telefon: 02631/9655-0 · info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

Besser bauen, schöner renovieren



Bild: Somfy

Einladung Infoabend
 Berggärtenstraße 12 · 56564 Neuwied
 13. Juni 2018, 18.00 Uhr

Auch Ihre Nachbarn und Bekannte sind herzlich eingeladen!

SMART HOME - ALLES ANDERE ALS „SPIELEREI“

Das Digitale Zeitalter hält immer mehr auch Einzug in Privathäuser. Mit intelligenter Technik steuern Sie Ihr Haus automatisch oder manuell von jedem Ort und zu jeder Zeit per Smartphone, Tablet oder PC. Was vor vielen Jahren nur hochwertigen Gewerbeobjekten oder Luxus-Immobilien vorbehalten war, ist nun auch für Privat-Haushalte erschwinglich und alltagstauglich. Und die aufwändigen, verkabelten Steuerungen gehören dank zuverlässiger Funksteuerung endlich der Vergangenheit an. Gerne zeigen wir Ihnen, was alles mit hochwertigen

und flexiblen Lösungen möglich ist. Viele Kunden besuchen unsere Neuwieder Ausstellung in der Berggärtenstraße 12. Hier können wir Ihnen die Vorzüge einer modernen Haussteuerung live und ausführlich vorstellen.

Wir bitten nach Möglichkeit um Voranmeldung bis zum 11. Juni 2018 per E-Mail an info@guetler.de oder Tel. 02631/953680.

güetler
 FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ

Beim Küchenkauf sind wir Ihr Partner.
 Kompetent, zuverlässig und immer auf den Punkt.

SAAR Küchen
 Klasse, die sich lohnt.

Hauptstraße 68
 55779 Heimbach
 Telefon: 067 89/97 50-0
 www.saar-kuechen.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr
 Sa. 10 - 13 Uhr

Erleben Sie Holztrends für Ihr Traumhaus!



Reuther GmbH
 HOLZ-team Reuther GmbH
 Joh.-Phil.-Reis-Straße 18
 55469 Simmern
 Tel.: 06761/9394-0

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 7.30 - 18.00 Uhr
 Sa 8.30 - 13.00 Uhr

www.holz-team.de

guetler.de

info@guetler.de

PARKETT • LAMINAT • VINYL • INNENTÜREN • HOLZ IM GARTEN • HAUSTÜREN



Welches Heim darf es für die eigene Familie sein? Hausbau-Unternehmen bieten Bauwilligen ganz verschiedene Möglichkeiten. Darüber sollte man sich vor Baubeginn gut informieren.

Fotos: djd/www.musterhaus.net / mast3r - stock.adobe.com

Gute Zeiten für Bauherren

Warum es sich lohnt, 2018 den Grundstein für das Eigenheim zu legen

Baugrundstücke werden in Deutschland immer teurer und rarer. Wie eine Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zeigt, stiegen die Bodenpreise zur individuellen Bebauung allein von 2011 bis 2016 um 27 Prozent. Wer also noch ein günstiges Grundstück findet, sollte nicht mehr lange warten. Denn ein Ende des Preisanstiegs ist nicht in Sicht. Doch nicht nur die kletternden Preise bei den Baugrundstücken sind ein gutes

Argument für einen Hausbau in 2018. Hier sind fünf weitere Gründe, warum es sich lohnt, seine Pläne jetzt in die Tat umzusetzen.

Niedrige Zinsen

Das aktuelle Zinstief macht das eigene Haus zu einer lukrativen Anlageform. „Bei einer Hausfinanzierung sollte man auf eine möglichst hohe Tilgungsrate und eine lange Zinsbindung achten. Die Zinsen werden demnächst wahrscheinlich wieder steigen - und das macht sich schnell in einer höheren monatlichen Belastung bemerkbar“, erklärt Immobilienexperte Patryk Moretto, Geschäftsführer von Musterhaus.net.

In den eigenen Geldbeutel einzahlen

Ein Kredit muss zwar viele Jahre lang abbezahlt werden. Jedoch fließt das Geld quasi in die eigene Tasche. Denn wenn die Schulden abgelöst sind, bekommt man dafür den Wert des kompletten Hauses - und kann auch weiterhin mietfrei wohnen. Zudem gehen Experten davon aus, dass Häuser in guten Lagen an Wert zulegen. So sind die Chancen hoch, dass man jederzeit verkaufen oder gewinnbringend vermieten kann.

Energieeffizienz spart Nebenkosten

Ein neues Haus wird nach

den hohen Vorschriften zur Energieeffizienz konzipiert. Heiz- und Nebenkosten sind also oft moderat. Die Nebenkosten einer zugigen Altbauwohnung sind dagegen meist relativ hoch. Die Einsparung kann sich im Geldbeutel deutlich bemerkbar machen. Zudem wird energieeffizientes Bauen finanziell unterstützt. Auf www.musterhaus.net gibt es eine kostenlose Übersicht über Förderprogramme aus verschiedenen Töpfen.

Planerische Freiheit

Eine eigene Immobilie bedeutet auch die Freiheit, seine Vorstellungen zu verwirklichen. Man kann den

Grundriss eines Hauses verändern, umbauen und anbauen, wie man es selbst mag - solange man die geltenden Bauvorschriften einhält.

Kein Ärger mehr mit dem Vermieter

Theoretisch darf ein Vermieter alle drei Jahre die Miete erhöhen. Oder dem Mieter wegen Eigenbedarf kündigen. Nicht so im eigenen Haus: Hier kann man von niemandem mehr verdrängt werden, solange man die vorher festgelegten Kreditraten abbezahlen kann. *djd*

► Weitere Infos unter www.musterhaus.net

Wer ein eigenes Haus für die Familie bauen möchte, hat jetzt gute Voraussetzungen dafür.

ANZEIGE

massiv individuell schlüsselfertig

ZENZ
VON HAUS AUF GUT
seit 1918

BONN MAINZ TRIER
COCHEM: 0 26 71 - 98 63 0
www.zenz-massivhaus.de



Foto: Wellenhofer Designs - stock.adobe.com

Fenster sind Vertrauenssache!

M. Asbach GmbH
Familienbetrieb seit 1975

- Fenster und Haustüren aus Holz-, Alu- und Kunststoff
- Balkonbau • Wintergärten
- Markisen • Rolläden
- Überdachungen
- Reparaturservice

Im Bremer 97 • 56567 Neuwied (Irllich) • Telefon 0 26 31 / 7 26 37
Telefax 0 26 31 / 7 36 71 • m.asbach-bauelemente@t-online.de

VERKAUFSSTART Jetzt das Exposé anfordern Willkommen Zuhause!

WETON
MASSIVHAUS

www.weton.de

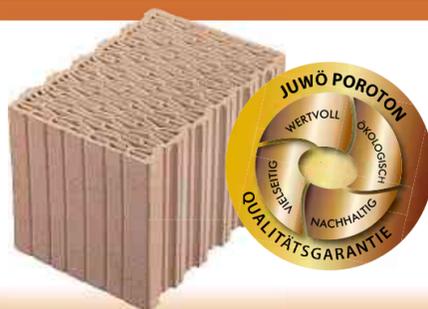
4 Eigentums-Wohnungen in toller Lage

PROVISIONSFREI
Telefon 06431.9122-78

65385 RÜDESHEIM - Im Pfeilersbaum 12

WETON Massivhaus GmbH • Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel

Ihr Traumhaus zum Festpreis



Ziegelhaus z.B. 10 x 10 m, 36,5 cm Wandstärke λ_r = 0,075 W/(mK) inkl. Garage
ThermoPlan® S7² 365/7⁵ mit Kellergeschoss (TS 365/12)

16.900,00 €*

ThermoPlan® S7² 365/7⁵ ohne Kellergeschoss

11.800,00 €*

* = inkl. 19% Mehrwertsteuer

JUWÖ
POROTON
ZELLER
POROTON

mein ziegelhaus®



- Sie reichen Ihren Bauplan ein
- Wir ermitteln die Massen
- Sie erhalten von Ihrem Fachhändler einen Festpreis der Ziegel-Wandbaustoffe für Ihr Haus (ohne Bauleistung)

Wir berechnen Ihnen kostenfrei Ihr Bauvorhaben*:

- Alles inklusive, keine überraschende Kostenexplosion, ein fixer Preis für alle Ziegelmaterialien, frei Baustelle abgeladen.
- Da fehlt nichts! Genau kalkulierte Menge inkl. Ergänzungsformate, Zubehör und Dünnbettmörtel.
- Einfachstes Bestellen: Rufen Sie Ihre Bestellung ab und erhalten Sie von uns automatisch alles
- passend geliefert, in ausgeladenen LKW-Zügen – wir wissen, was Sie brauchen.
- Technisch perfekt: Auf Wunsch kostenlose Einweisung durch unseren Vorführmeister.
- Das richtige Werkzeug: Bei Bedarf Säge und VD-Walze leihweise.
- Einfachste Kontrolle und Kalkulation durch wenige, gleich hohe Teilrechnungen.

* Sie erhalten ein verbindliches Angebot für alle Mauerziegel (inkl. Zubehör, Dünnbettmörtel, ohne Bodenplatte, Decke oder Dach). Preisgestaltung abhängig von der Planung.

Zentrale Wöllstein: JUWÖ Poroton-Werke · 55597 Wöllstein · ☎ +49 6703 910 0 · Fax: +49 6703 910159 · E-Mail: info@juwoe.de · www.juwoe.de
Standort Alzenau: Adolf Zeller GmbH & Co. POROTON-Ziegelwerke KG · Märkerstraße 44 · 63755 Alzenau · E-Mail: alzenau@juwoe.de

www.facebook.com/JuwoePoroton



Neue Küchentrends in 2018

Verbraucher können aus vielen Formen, Farben und Materialien wählen

Da der Küchenbereich immer mehr Wohnbereich geworden ist, sind hier auch kreative Lichtkonzepte wie etwa eine indirekte Griffmulden-Beleuchtung gefragt.

Fotos: djd/Küchenquelle

In der Küche wird auch heute noch gekocht - vor allem aber ist dieser Raum immer mehr der Ort der Wohnung oder des Hauses, in dem gegessen, kommuniziert und gefeiert wird. Entsprechend hohe Ansprüche werden mittlerweile an das Design von Küchen gestellt. Auch in diesem Jahr dürfen sich Verbraucher wieder auf neue Farben, Formen und Materialien freuen. „Neben der optimalen und funktionalen Ausnutzung des Raumes soll mit der Küche ein designorientierter, aber auch gemütlicher Bereich als Herzstück des Zuhauses geschaffen werden“, erklärt etwa Küchenexperte Carsten Vogler von Küchenquelle.

Neuentdeckungen bei den Materialien

Bei den Fronten geht der

Trend weg von Hochglanz und mehr in Richtung einer matten Optik. Zudem sind auch ganz neue Materialien wie Beton, Schiefer und Steinfronten gefragt. Die Anmutung ist keinesfalls grau und trist, sondern reicht von Weißbeton über hellgrau bis hin zu schiefergrau. Angesagt ist weiterhin der sogenannte Factory Style - mit Edelstahl und anderem Metall-Design bis hin zu Rostoptik im „Used Look“.

Neue Materialien für neue Optik

Andere neue Materialien sind Marmor oder Marmoroptik, etwa heller Marmor in Kombination mit hellen Fronten. Aber auch Kupfer kann stilvolle Akzente setzen und für eine behagliche Wohlfühl-atmosphäre sorgen. Trotz der

neuen Grau- und dunklen Töne bleiben weiße, helle Küchen beliebt. Dunkle Holzöne sind ebenfalls auf dem Vormarsch, Landhausküchen etwa kommen nun auch in warmen Holzönen wie Nougat oder Mokka daher. Wildeiche in starken Maserungen wird durch offenporige Vertiefungen in der Landhausküche haptisch greifbar.

Durch den Trend zur offenen Wohnküche sind offene Regale und Vitrinen in der Küche gefragt - dies erzeugt einen wohnlicheren Charakter und zudem will man heute wieder zeigen, was man hat. Würfelartige Elemente dienen der Auflockerung und werden wie auch die Essplätze aus dem gleichen Material wie Küchenfronten oder Arbeitsplatten hergestellt. In Küche und Wohnraum ergibt

sich so eine einheitliche Optik. Da der Küchenbereich immer mehr auch Wohnbereich geworden ist, gewinnen kreative Lichtkonzepte etwa in Form von Unterboden-Lichtleisten oder einer indirekten Griffmulden-Beleuchtung sowie Regalbeleuchtungen an Bedeutung.

Auf Unterstützung von Küchenexperten setzen

Eine moderne Küchenplanung muss viele Faktoren berücksichtigen. Um die aktuellen Trends wie auch bewährte Konzepte sinnvoll zu integrieren, sollte man auf die Unterstützung eines Küchenexperten setzen. Er nimmt Maß und schlägt auch anhand von Mustern eine kreative Planung und optimale Ausnutzung des Raumes vor. Im Bereich der Elektronik für

die Küche setzen immer mehr Verbraucher auf den Abzug im Kochfeld. Viele Elektrogeräte verfügen zudem über eine neuartige, intelligente Unterstützung - vom Kühlschrank mit Kamera, der Neubestückungen vorschlägt, bis zum Backofen, der mit elektromagnetischen Wellen mit bis zu 70 Prozent Zeiterparnis gart.

„Smart Home“ hält Einzug

Im Trend liegt weiterhin auch das „Smart Home“ mit einer zentralen, ferngesteuerten Bedienung beispielsweise von Kühlschrank und Beleuchtung. Zum „Smart Living“ können aber auch in die Fußleiste der Küche integrierte Lautsprecher gehören, die über Bluetooth gesteuert werden.



Durch den Trend zur offenen Wohnküche werden mehr offene Regale in die Küche integriert.

ANZEIGE

Küchen

FREUDEN

Gut Kochen – das Leben genießen

UNSERE MÖBEL- & KÜCHENIDEEN FÜR IHR ZUHAUSE

MÖBEL
SCHUH

www.moebel-schuh.de

PARKEN - DIREKT AM HAUS - FREI



Möbel Schuh GmbH
Industriestraße 8 | 54497 Morbach
Tel.: 0 6533/93 78-0 | Fax: 0 6533/9378-50

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di.- Fr. 9.30 bis 19 Uhr | Sa. 9.30 bis 16 Uhr
(Termine auch gerne nach Vereinbarung)

Schnell mal das Bad verschönern

Bauplatten ermöglichen Sanierung in Eigenregie



Das Bad als private Wellness-Oase: Bauplatten, die speziell für Feuchträume geeignet sind, ermöglichen den Umbau in Eigenregie.

Fotos: djd/Qboard

Die Ansprüche an das Badezimmer haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert: Was früher ein reiner Funktionsraum war, wird heute zum Lieblingsplatz für Entspannung und Regeneration nach einem langen Arbeitstag. Hochwertiges Mobiliar, frische, freundliche Farben und Ausstattungsextras wie etwa eine Dampfsauna machen die private Wellness-Oase komplett. Viele wünschen sich eine derartige Modernisierung, scheuen aber wochenlange Arbeiten, Schmutz und Lärm. Dabei können Heimwerker heute mit speziellen Bauplatten die Umbauten selbst vornehmen - sauber und zeitsparend.

Es müssen nicht immer Fliesen sein

Ganz egal, wie attraktiv das Badezimmer auch ist: Mit der

Zeit sieht man sich an den bisherigen Farben einfach satt. Schon eine Veränderung der Wandbeläge kann die Raumwirkung von Grund auf verändern. Dabei erhalten herkömmliche Fliesen zunehmend Konkurrenz. Auch für die Wände in Feuchträumen werden Edelpolster, Farben und hochwertige Seidentapeten immer beliebter. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind allerdings absolut ebene Untergründe, damit sich keine Unebenheiten auf der neuen Tapete abzeichnen können. Heimwerker können diese Vorarbeit mit Bauplatten wie etwa „Qboard basiq reno“ unkompliziert erledigen. Die glatte, beidseitige Vliesbeschichtung sorgt für ebene Untergründe. Auch ein mühsames Spachteln über die gesamte Fläche wird damit überflüssig. Selbstverständlich sind die Platten auch für

das Aufbringen von Fliesen geeignet - oder für einen reizvollen Mix aus Tapetenstrukturen und Fliesenplatten.

Wasserabweisend und robust

Die feuchten Bedingungen im Bad stellen naturgemäß hohe Anforderungen an das verwendete Material. In dieser Hinsicht punkten die Platten mit ihrem Kern aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), der für ein geringes Gewicht und wasserabweisende Eigenschaften sorgt. Die Bauplatten mit Vliesbeschichtung sind in vielen Baumärkten erhältlich, weitere Informationen gibt es unter www.myqboard.com. Noch ein Tipp: Auch unschön auf den Wänden oder unter der Zimmerdecke verlaufende Heizungsrohre, wie es sie häufig noch in älteren Häusern gibt, kann der Heim-

werker mit dem Modernisierungssystem einfach verborgen. Dazu gibt es spezielle Winkelelemente, mit denen



sich die Rohre verkleiden und optisch an Wand oder Fußboden anpassen lassen.

Einstieg ins barrierefreie Bad

Auch im Alter möchten viele Menschen möglichst selbstständig in den eigenen vier Wänden wohnen: Zur Erfüllung dieses Wunsches trägt eine barrierefreie Einrichtung ganz entscheidend bei. Wer ohnehin die Modernisierung des Badezimmers plant, kann also im selben Zuge Stolperfallen beseitigen und somit für später vorsorgen - das ist deutlich preisgünstiger, als in einigen Jahren nochmals umbauen zu müssen. Eine bodengleiche Dusche und rutschsichere Fliesen tragen wesentlich zu einem barrierefreien Bad bei. Die Bauplatten und Duschelemente, die in vielen Baumärkten erhältlich sind, machen den Umbau möglich. *djd*



ANZEIGE



Mit uns stimmt das Klima!

Kälte- und Klimaanlage von Kälte.Klima.Börsch!

Seit über 40 Jahren für Sie da!

1977-2017

Kälte. Klima. Börsch.

Erfurter Straße 48-52 • 56626 Andernach
Telefon: 0 26 32/92 51 - 79
Telefax: 0 26 32/92 51 - 20
E-Mail: info@boersch.de • www.boersch.de



Gerne auch Beratung vor Ort bei Ihnen!

- Aluminiumfassaden
- Fenster
- Türanlagen
- Brandschutz

 Planung, Fertigung, Montage
SCHÜCO
 Partner
seis+wölbelt
 Schlosserei-Metallbau
 Am Eichelgärtchen 4a
 56283 Halsenbach
 Tel. 06747-9333-0
 Fax 06747-9333-39
www.seis-woelbert.de
info@seis-woelbert.de

DAS MASSIVHAUS
 MASSIVHAUS MITTELREIN GMBH
 EFFIZIENZ SERIE 55^{plus}
 Ihre Wohnträume sind unsere Leidenschaft und energieeffizientes Bauen ist unsere Stärke!
 Unseren Katalog können Sie kostenlos unter www.dasmassivhaus.de anfordern, oder Sie vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin: 02652/934990. Wir freuen uns auf Sie!

Ganz individuell nach Plan – fertig!



Über 40 Musterhäuser von mehr als 30 Herstellern



Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr • Eintritt frei • www.deutsches-fertighaus-center.de

Deutsches Fertighaus Center Mannheim
 Maimarktgelände, Xaver-Fuhr-Str. 111

www.henrich-baustoffzentrum.de

GROSSE AUSSTELLUNG
FLIESEN, TÜREN, LAMINAT, PARKETT

Henrich
 Baustoffzentrum

Gleich alles richtig machen.

KASTELLAUN
 OPELSTRASSE 3 • TEL. 06762 910-0



Foto: djd/Schutzgemeinschaft f. Baufinanzierende

Genau hinsehen!

Bei der Suche nach dem Baupartner sollten Bauherren sorgfältig vorgehen

Bauherren profitieren weiterhin von der anhaltenden Niedrigzinsphase. Eine sorgfältig geplante Finanzierung ist aber nur ein Baustein auf dem sorgenfreien Weg zum Eigenheim. Sorgfältig ist auch bei der Suche nach dem Baupartner gefragt. Denn wenn der Bauunternehmer in finanzielle Schieflage gerät oder sogar Pleite geht, hat dies gravierende Konsequenzen: Unfertige Bauten, ohne Gegenleistung bezahlte Raten und die Fertigstellung durch einen Nachunternehmer bedeuten immense Kosten, die nicht einkalkuliert sind. Da der Gesetzgeber Bauherren für einen solchen

Fall nur unzureichend schützt, sollte man bereits im Vorfeld selbst für größtmögliche Sicherheit sorgen.

Bonitätsauskunft als Indiz für Solidität

„Bereits bei der Suche nach dem Baupartner kann man die Spreu vom Weizen trennen. Angehende Bauherren sollten sich eine Bonitätsauskunft über den Vertragspartner einholen und zudem gegebenenfalls Familien kontaktieren, die bereits mit diesem Unternehmen gebaut haben“, empfiehlt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Dies

sei zwar keine Garantie dafür, dass es kein Insolvenzrisiko gebe, stelle aber bei einem guten Ergebnis durchaus ein Indiz für die Solidität des Unternehmens dar. Zudem müsse darauf geachtet werden, dass der Zahlungsplan keine Vorleistungen der Auftraggeber vorsehe. „Diese sind regelmäßig durch den Bauunternehmer zu bringen und nach Ausführung durch den Auftragnehmer gemäß Zahlungsplan zu begleichen“, so Haas. Eine unordentliche Baustelle, eine schlechte Stimmung unter Handwerkern und ein schleppender Baufortschritt könnten in der Bauphase In-

dizien für finanzielle Schwierigkeiten des Unternehmers sein. Mehr zum Thema findet man unter www.finanzierungsschutz.de.

Fertigstellungsbürgschaft für den Fall der Fälle

Sind noch nicht erbrachte Leistungen bereits bezahlt, sieht es für den Bauherrn schlecht aus. Diese Gelder sind kaum vom Insolvenzverwalter zurückzubekommen. Eine weitere Absicherung gegen Mehrkosten beim Ausfall des Baupartners besteht in der Vereinbarung einer Fertigstellungsbürgschaft oder -versicherung im Bauvertrag. Diese garantiert dem

Bauherrn im Falle des Ausfalls des Bauunternehmers die vollständige Fertigstellung des Bauvorhabens. „Hundertprozentige Sicherheit kann man nie erreichen. Unter Umständen muss man gegen die bürgende Bank oder Versicherung mit juristischer Hilfe vorgehen, falls sich diese gegen Ansprüche wehren sollten“, so Haas. Dieses Vorgehen sei in der Regel bei Vorliegen der Bürgschaft erfolgreich. Schwieriger werde es bei Baumängeln innerhalb der Verjährungsfrist. Hier müsse eine separate Gewährleistungsbürgschaft abgeschlossen werden.

djd



Ab an die Wand

Dekorative Elektrobadheizkörper sorgen für Wärme

Das moderne Bad ist eine Wellnessoase, in der wir uns entspannen und den Alltag hinter uns lassen. Voraussetzung dafür ist ein stilvolles Ambiente, das größtmöglichen Komfort bietet und auch optisch überzeugt. Ob bo-

dengleiche Dusche, edle Armaturen oder stimmungsvolle Beleuchtung – nur wenn das Gesamtpaket stimmt, fühlen wir uns wirklich wohl. Abgerundet wird das Konzept häufig durch eine Fußbodenheizung. Doch reicht das aus,

wenn man im Bad für Behaglichkeit sorgen will? Wanne und Dusche nehmen im Badezimmer viel Raum ein. Weil in der Regel also nur eine vergleichsweise geringe Fläche für eine Fußbodenheizung zur Verfügung steht, lohnt es sich, zu-

sätzlich dazu einen Elektrobadheizkörper zu installieren. Dieser lässt sich platzsparend an der Wand anbringen und verbreitet wohlige Wärme. Im Online-Shop der Firma anapont stehen viele Modelle zur Auswahl, die in Sachen Form und Funktion keine Wünsche offenlassen. Besonders praktisch: Michelle, Magma und Co erwärmen nicht nur den Raum, sondern trocknen auch die Handtücher! Sie lassen sich überall dort befestigen, wo eine Steckdose zu finden ist.

Montage auch in Eigenregie

Weil die Elektrobadheizkörper nicht an das Heizsystem angeschlossen werden müssen, gelingt die Montage auch in Eigenregie – das spart bares Geld! Die Wärmespender arbeiten darüber hinaus effizient und kostengünstig. Denn sie werden nur dann einge-

Passen sich farblich und vom Design dem Restbad an: Elektrobadheizkörper

Foto: denismagilov - stock.adobe.com (o.) / FC (u.)



Effizient und kostengünstig: Auch Magma wird nur eingeschaltet, wenn Wärme gerade benötigt wird.

Foto: epr/anapont

Nehmen Sie uns beim Wort: sorgenfreiBAuen

Kompetenz am Bau!
Aus-, Umbau - Renovierung
Komplettsanierung
Planung & Ausführung

IBA Trockenbau GmbH
Grafenwiese 22 · 56566 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 9 25 10
info@iba-neuwied.de
www.iba-neuwied.de

Patrick Hoffmann
Geschäftsführer

Dächer • Fassaden
Abdichtungen • Bauklempnerei

Kowalski
Klempnermeisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten und Reparaturdienst

Füllscheuer 20a
56626 Andernach

Tel.: (0 26 32) 3 03 93 · Fax (0 26 32) 3 02 33
Mobil: (01 71) 6 93 31 60

Räume zum Leben. Bäder zum Träumen.

Badneubau und -sanierung • Traumbad • barrierefreies Bad • Wellness

RICHTER

Arthur Richter Service GmbH

Arthur Richter Service GmbH
Ernst-Sachs-Strasse 11 · 56070 Koblenz
Telefon: 0261 88908-0
Telefax: 0261 88908-90
E-Mail: info@ars-koblenz.de
Online: www.ars-koblenz.de
24-STD-NOTDIENST
Heizung/Sanitär: 0163 7871038
Lüftung/Kälte: 0163 7871039

R A U M

BALTESZUREK
A U S S T A T T U N G

Räume wie Träume

- Dekorationen • Polsterwerkstätte • Wohnaccessoires
- Sonnenschutz • Heimtextilien • Bodenbeläge

...und jede Menge Kreativität!

Am Helmwartsturm 1 · 56626 Andernach
Telefon: 0 26 32 / 13 71 · Fax: 0 26 32 / 454 02
www.balteszurek.de · E-Mail: info@balteszurek.de

- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- barrierefreie Bäder
- Badsanierung
- Wartung
- Kundendienst

Sanitär-Heizung
Gasleitungs-Sanierung

PROFF
GmbH & Co KG

56626 Andernach · Am Stadtgraben 73
☎ 02632/43776 · www.proff-andernach.de

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
www.schacht-brederlow.de
Tel. 02743 / 92 140

Schacht & Brederlow
MEISTER DER ELEMENTE

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

- Heizung
- Elektro
- Bad

Schacht & Brederlow
DIE BADGESTALTER

HERO

HERO überzeugt durch Kompetenz und Service in allen Bereichen der Haustechnik ...

- ... Komplettbadsanierungen – Alles aus einer Hand
- ... Sanitär- und Heizungsarbeiten & Modernisierungen
- ... Wasserschadenbeseitigung
- ... Wanne-in-Wanne-System & Wannendoktor

Hero Badtechnik
Wieselweg 1
56566 Neuwied
www.hero-badtechnik.de | info@hero-badtechnik.de

Tel. 02622 9229285



Heizen mit Stil

Neue, effiziente Sockelheizungen bringen Wohlfühlwärme in jeden Raum

Eine Fußleisten- oder Sockelheizung ist die angenehme, sparsame und optisch attraktive Alternative zu den althergebrachten Heizsystemen wie Heizkörper und Fußbodenheizung. Im Gegensatz zu diesen erwärmen Sockelheizungen nicht primär die Luft, sondern erzeugen durch echte Strahlungswärme an Wand und Objekt eine thermische Behaglichkeit (VDI 6030). So wird die Vorlauftemperatur der Heizung gesenkt und spart somit Energie. Weiterhin reagiert eine Sockelleistenheizung deutlich schneller als eine Fußbodenheizung, sodass auch bei kurzfristig starken Temperaturschwankungen sofort wieder ein angenehmes Wohlfühlklima erreicht wird.

Eine Sockelheizung kann überall verwendet werden: in Wohnungen, Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, Büros, Schulen, Kindergärten oder Kirchen – eben überall dort, wo Räume beheizt werden

sollen. Ob Neubau oder Renovierung – Eine Sockelheizung kann direkt integriert oder auch nachgerüstet werden.

Durch eine große Farbpalette kann zum Beispiel das Produkt SOKOTHERM® optimal an die individuellen Gegebenheiten angepasst werden. Mit der optional erhältlichen LED-Beleuchtung setzt die Sockelleistenheizung zudem optische Akzente. Die Sockelleistenheizung von SOKOTHERM® ist ein echtes Kraftpaket aus hochwertigem Aluminium und ist zum Patent angemeldet.

Messungen des TÜV Rheinland, der Wärmetechnischen Prüfgesellschaft mbH Berlin und diverse Kontrollmessungen bestätigen die Leistung der Heizleiste von bis zu 200 Watt pro Meter. Somit liefert die Sockelleistenheizung genügend Wärme zum Heizen jeglicher Raumsituationen.

Auch die Universität Dresden hat Testergebnisse ver-

öffentlicht, welche die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems bescheinigen. Das System ist als wasserführendes System zum Anschluss an die Heizungsanlage oder auch als Elektroversion mit zusätzlich eingebrachten Heizelementen erhältlich. Durch die geringe Baugröße von nur 10,5 Zentimeter Höhe und 3 Zentimeter Tiefe integriert sich die Sockelleistenheizung unauffällig in jeden Raum.

Das System ist so konzipiert, dass es mit wenigen Handgriffen und ohne Spezialwerkzeug fehlerfrei zu montieren ist. Die Energieeffizienz dieser Form der Heizung zeigt sich in einer Reduzierung des Energieverbrauchs um bis zu 30 Prozent im Vergleich zu klassischen Heizkörpern. Ihre hochwertige Materialanmutung und ein modernes, reduziertes Design sind sie stlecht und passen sich jeder Umgebung an. Dabei ist das Prinzip der Sockelheizung ein vollkommen

anderes als bei einem normalen Heizkörper. Die Sockelheizung erwärmt den Raum über die Luftumwälzung durch aufsteigende warme Luft, aber vor allem über die Wärmeabgabe der Wand. Bei der Sockelheizung macht man sich einen einfachen physikalischen Effekt zu Nutze. Luft läuft an Oberflächen entlang und erwärmt so die Wand, die daraufhin als Wärmespeicher fungiert und den Raum temperiert. Regeln kann man eine solche Heizung mittels eines klassischen Raumthermostats, einer elektronischen Steuerung mit Raumfühler oder einem Smart-Home-System. Vor bodentiefen Fenstern und Türen kann die Sockelheizung aufgrund ihrer geringen Einbauhöhe im Boden eingebaut werden, ist das nicht möglich, kann sie auch problemlos um die Türe herumgeführt werden. Zusätzlich schafft man durch den Bodeneinbau vor Türen einen Wärmehorizont, der das Kältegefühl vor gro-

ßen Fenstern verhindert. Durch die Integration der Wände in das Heizsystem ergibt sich ein weiterer Vorteil. Eine oberflächliche, gesundheitsschädliche Schimmelbildung findet man häufig zwischen Wand und Möbeln, denn dort wird die Luft nicht erwärmt und kondensiert. Aber auch kalte Außenwände sind betroffen, da deren Oberflächentemperatur nicht von einer herkömmlichen Heizung erhöht wird, siedelt sich auch dort bevorzugt Kondensfeuchte an. Schimmelbildung ist in der Regel die Folge. Durch die Sockelleistenheizung wird genau dieser besonders kalte Wandbereich oberflächennah aufgewärmt und die Bildung von Kondensfeuchte verhindert. Gleichzeitig erfolgt eine Teilerwärmung des Wandquerschnitts, was eine Austrocknung der Wand dauerhaft begünstigt. Keine Schimmelbildung mehr durch gleichmäßige und effektive Verteilung der Wärme. *sokotherm*



Eine Alternative, an die man nicht gleich denkt, die sich aber hervorragend zur Nachrüstung eignet: Die Fußleistenheizung

Fotos: sokotherm

ANZEIGE

www.bertgen.com



BERTGEN
GmbH

Beratung • Planung • Montage
Service • eigene Fachmonteure



Haustüren



Fenster

SCHÜCO
Partner



Terrassendächer



Sommer- und Wintergärten



Markisen

Am Karmelenberg 1 b · Industriepark Oberholz-West · 56299 Ochtendung · Telefon: 02625 - 95 83 00 · E-Mail: info@bertgen.com
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00, Sa. 9:00 - 12:00 oder nach Vereinbarung!

www.rasenrolle.de

Schönste Faulenzertage.

Wir setzen auf den besten Rollrasen der Region. Rasenrolle – im Garten zu Hause seit 1996.

DIE RASENROLLE



Ophofstr. 4 · 53332 Bornheim-Sechtem · 02227 6249 · zuhause@rasenrolle.de

Fenster - Türen - Rollläden

FEWi
MEISTERSERVICE GMBH



Für Ihr sicheres Zuhause.

SCHÜCO

Bosenheimer Str. 128
55543 Bad Kreuznach

Tel.: 0671 - 7 94 60 83
www.fewi.de - info@fewi.de

Den Wohnwert nachhaltig verbessern

Moderne Holzfeuerstätten erfüllen höchste Komfort- und Umweltaforderungen

Eine hohe Energieeffizienz durch den Einsatz erneuerbarer Energien kann den Wert einer Immobilie heute deutlich steigern. Für Bauherren und Renovierer lohnt es sich daher gerade in der aktuellen Niedrigzinsphase, eine nachhaltige, umweltfreundliche und effiziente Wohlfühl-Wärmequelle nach neuesten energetischen Standards zu integrieren.

Damit lässt sich zugleich auch der individuelle Wohnwert der eigenen Immobilie verbessern. Eine moderne Holzfeuerstätte beispielsweise, egal ob Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen, erfüllt höchste Komfort- und Umweltaforderungen und ermöglicht als zukunftssichere Wärmequelle sogar die Vernetzung mit anderen Wärmesystemen im Hybrid-Verbund.

Wer etwa in der warmen Jahreszeit renoviert und auf eine moderne Holzfeuerstätte setzt, kann bereits im kom-

menden Herbst davon profitieren.

CO₂-neutral heizen und die Umwelt schonen

Eine moderne Holzfeuerstätte kann im Bestandsbau fällig werden, wenn die alte Heizung in die Jahre gekommen ist und den heutigen Umweltstandards nicht mehr genügt. Wer Holz einsetzt, heizt CO₂-neutral und spart fossile Energien. Alle heutigen Holzfeuerstätten entsprechen den neuesten gesetzlichen Umweltvorschriften und dürfen sogar bei Feinstaubalarm betrieben werden.

Ideal sind Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen oder Pelletöfen mit Wasserwärmetauscher – insbesondere für Niedrigenergie- und KfW-Effizienzhäuser mit reduziertem Wärmebedarf. Der Wasserwärmetauscher ermöglicht die Anbindung an einen zentralen Pufferspeicher, in dem die Wärme verschiedener Energieerzeuger über einen

langen Zeitraum gespeichert wird und dann für Heizung und Brauchwasser zur Verfügung steht. Die Kombination und Vernetzung verschiedener Heiztechnologien – Holz, Öl, Gas und Solarthermie – in einem Hybridsystem sorgt für einen intelligent abgestimmten Energiemix, bei dem regenerative Energiequellen Vorrang erhalten.

Abgestimmtes Wärmedesign vom Fachmann

Ein Kachelofen mit echter Ofenkeramik etwa hat im wahrsten Sinne des Wortes eine ganz besondere Ausstrahlung: Er gibt besonders viel milde, langwellige Strahlungswärme im Infrarotbereich über die keramische Oberfläche ab und sorgt so für Entspannung und Entschleunigung. Für ein optimal abgestimmtes, hochwertiges Wärmedesign sollte man einen Fachmann mit der Konzeption, Gestaltung und Realisierung der Holzfeuerstätte



Holzfeuerstätten sind Designobjekte, die das besondere Etwas verleihen und den Raum heizen. Foto: djd/Kachelofenwelt.de/ Gutbrod

beauftragen. Er berät und sorgt dafür, dass das Ofensystem den Wünschen und

Anforderungen entspricht. Adressen qualifizierter Ofenbauer-Fachbetriebe und wei-

tere Informationen rund um den Kachelofen, Heizkamin und Kaminofen gibt es bei

der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. *djd*

Den Regen sinnvoll nutzen

Im Neubau zweites Leitungsnetz für Regenwasser einplanen

Wer ein neues Haus baut, möchte es zukunftssicher planen. Was für die Elektro- und Telekommunikationsleitungen gilt, sollte man auch bei der Wasserinstallation mit berücksichtigen: Sinnvoll ist es, von Anfang an neben der Trinkwasserleitung im Haus ein zweites Leitungsnetz vorzusehen, das ausschließlich für Regenwasser bestimmt ist und strikt vom Trinkwassernetz getrennt installiert wird.

Geringer Aufwand

Der zusätzliche Aufwand hierfür ist in einem Neubau vergleichsweise gering, der dauerhafte Nutzen dagegen hoch: Nahezu 50 Prozent des Trinkwasserbedarfs kann man einsparen, wenn Regenwasser überall dort eingesetzt wird, wo keine Trinkwasser-

qualität notwendig ist. Folgende Verbraucher lassen sich laut der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr) ohne Einschränkungen mit Regenwasser betreiben: die Toilettenspülung, die Bewässerung des Gartens und die Waschmaschine.

Untersuchungen haben gezeigt, dass es beim Wäschewaschen selbst bei niedrigen Temperaturen keine hygienischen Probleme gibt. Eine Regenwasserleitung zur Waschmaschine im Waschkeller oder Hauswirtschaftsraum sowie zum Gartenwasserhahn lässt sich oft einfach über Putz verlegen, wenn sie nicht durch Wohnräume geleitet werden muss. Die Leitungen für den Anschluss der WC-Spülung verlegt man in aller Regel unter Putz, was im

Neubau aber sehr einfach einzuplanen ist.

Sichere Versorgung mit Wasser auch in sehr trockenen Sommern

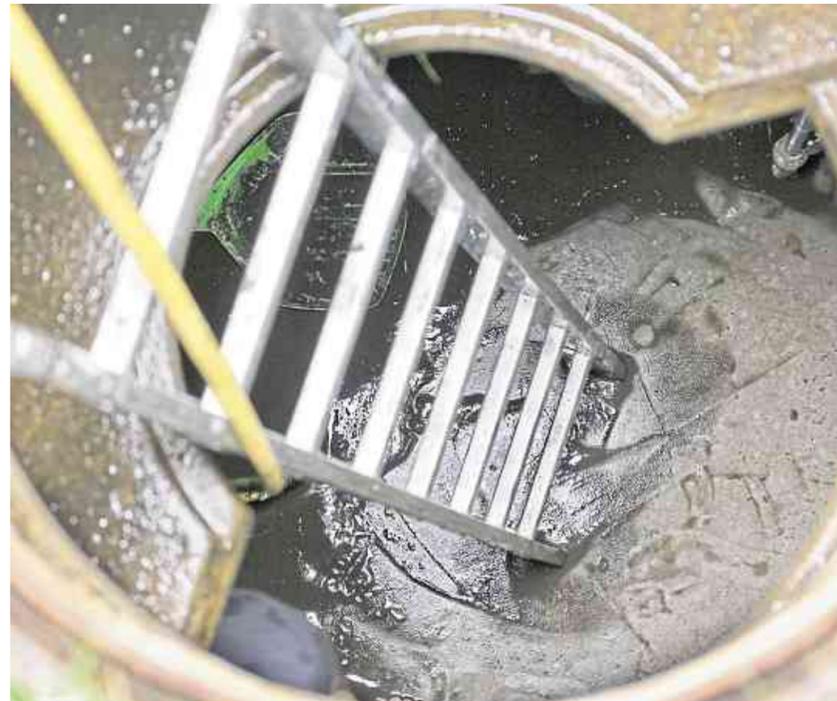
Zentrales Element für die Regenwassernutzung ist eine unterirdisch eingebaute Zisterne. Sie kann aber auch im Keller als Innenspeicher untergebracht sein, in der Regel wird sie aus Platzgründen aber eher unter dem Gartenboden, unter der Garage oder unter einer Einfahrt eingebaut. Mit Technikpaketen bieten verschiedene Hersteller alles, was man zur Filtration, Lagerung und Versorgung der Anschlüsse über eine Pumpe benötigt. Und wenn im Sommer tatsächlich einmal zu wenig Regen fällt, um alle Verbraucher im Haus zu versorgen,

dann werden Waschmaschine und WC dennoch sicher versorgt. Denn in diesen Fällen, die es bei richtiger Dimensionierung des Regenwassertanks nur selten gibt, sorgt das Regenwassersystem automatisch für die Nachspeisung mit Trinkwasser aus der Leitung. *djd*

► Mehr Tipps und Infos zu den Möglichkeiten der Regenwassernutzung sowie zur Planung einer entsprechenden Anlage gibt es im Internet unter www.fbr.de/regenwasser

Wer beim Bau seines Familienheims eine Regenwassernutzungsanlage einplant, kann bis zu 50 Prozent seiner Trinkwasserkosten einsparen.

Foto: Marina Lohrbach - stock.adobe.com/djd (re.)



ANZEIGE

Containerdienst B&S GmbH Seit 1990

Abholung von:

- Bauschutt • Erdaushub
- Grünabfällen • Holz, u.v.m.

Lieferung von:

- Schotter • Sand
- Splitt • Kies, u.v.m.

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Entkernungen und Abrisse

Tel. 06 71 - 7 20 51
info@containerdienst-bad-kreuznach.de

FINGERHUT Ihr Haus

Unser Haus. Unser Leben.

Besuchen Sie uns in Neunkhausen Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr, So 14 bis 17 Uhr sowie gerne nach Vereinbarung.

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Tel. 02661-95640 • info@fingerhuthaus.de
www.fingerhuthaus.de

Fachbetrieb für alle Abflussleitungen

kanal Werner GmbH

Wir lösen jede Verstopfung und reparieren!

... mit uns läuft's immer!

Kanalreinigung
TV-Untersuchung
Kanalreparatur

55543 Bad Kreuznach
www.kanal-werner.de

24-Stunden-Notdienst ☎ (06 71) 8 96 05 60

HALFMANN ZAUN- u. TORSYSTEME

Zaunsysteme Tür- + Torsysteme Sichtschutz

Gablonenzäune Alu-Systeme Schiebeterne

Beratung • Verkauf • Montage

Kirchberger Str. 9
55483 Kappel
www.zaun-halfmann.de

Tel.: 0 67 63 - 21 85
Fax: 0 67 63 - 31 53
info@zaun-halfmann.de

WEINMANN SONNENSCHUTZ

IN DER KRUMMGEWANN 4
55597 WÖLLSTEIN

TEL: 06703 - 30 50 001

WWW.WEINMANN-SONNENSCHUTZ.DE

TERRASSENDÄCHER

Kräuterschnecke als Bausatz

MOSEL GRAUWACKE

Gestalten mit Naturstein

- hochwertig und landschaftstypisch
- farbarmonische Gestaltungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt – Faszinationen aus Stein – an oder besuchen Sie unsere Ausstellung in Treis.

schmorpfail

Tel. 02672 69-0 • Fax 02672 69-50
info@moselgrauwacke.de
www.moselgrauwacke.de

MALERFACHBETRIEB

Meister

55469 SIMMERN/HUNSRÜCK
Tel. 06761/12809, Fax 12917
www.malermeister-meister.de
info@malermeister-meister.de

- Fassaden- u. Raumgestaltung
- Akustikbeschichtung
- Spanndeckenmontage
- Vollwärmeschutz
- Edelputze
- Oberflächendesign

Foto: Kadmy - stock.adobe.com

Bu&mer & Orben

NATURSTEINE Bad Kreuznach

- Küchenarbeitsplatten
- Natursteindesign
- Grabmalkunst
- Treppenbau
- Findlinge
- Bäder

Eine der größten Natursteinausstellungen der Region

Tel.: 0671 - 8833 0
www.bussmer-orben.de

Faszination Naturstein

Bussmer & Orben
Mainzer Strasse 16
Industriegebiet Ost
55545 Bad Kreuznach-Planig



Wärme ohne Gluckern

Die passenden Baumaterialien tragen zu einem wirksamen Schallschutz bei

Der Heizkörper gluckert, laute Fließgeräusche signalisieren Luftblasen im System. Wohl jeder hat dies schon einmal beobachtet. Die Gluckengeräusche können nicht nur lästig sein, sie haben auch technische Folgen: Die Anlage kann nicht nur nicht mehr richtig heizen, auf Dauer drohen sogar Schäden an der Pumpe.

Nur Lüften reicht nicht

Gemeinhin wird ein regelmäßiges Entlüften am Heizkörper empfohlen - doch das alleine reicht nicht aus. Sogenannte Mikroluftblasen,

deren Durchmesser weniger als 0,2 Millimeter beträgt, verbleiben in der Strömung. Obwohl diese sich nicht geräuschvoll bemerkbar machen, beeinträchtigen sie dennoch die Leistung. Dazu kommt, dass durch zu viel Sauerstoff in der Anlage Korrosionspartikel entstehen und zu Verschlammungen führen können.

„Damit die Heizung effizient und ohne Störungen läuft, ist es notwendig, das Anlagenwasser von Luftpneumaten frei zu halten“, erklärt Michael Jansen von der Firma Flamco. „Bei zu viel Sauerstoff kann es sonst zu Korrosion kommen, sodass Rostpartikel wie Eisenoxid oder Magnetit die Leistung beeinträchtigen und Schäden verursachen.“

Kombinierten Luft- und Schlammabscheiders

Um Luft und Schmutz dauerhaft aus dem System zu entfernen, empfiehlt der Fachmann den Einsatz eines kombinierten Luft- und Schlammabscheiders, der auch nachträglich direkt hinter dem Kessel oder dem Mischventil montiert werden kann. Das Gerät ist nahezu wartungsfrei

und eignet sich auch für den Einsatz bei hohen Strömungsgeschwindigkeiten.

Mit einer doppelten Staung des Wassers erzielt der kombinierte Luft- und Schlammabscheider eine hohe Reinigungsleistung - um bis zu 60 Prozent besser als bei konventionellen Produkten. Das Wasser wird durch einen Bypass in eine Ruhezone geleitet, wo es sich so gut wie nicht mehr bewegt.

Dadurch können die Luftblasen nach oben hin entzogen werden. Der Schmutz dagegen fällt nach unten ab



Ein Luft- und Schmutzabscheider lässt sich auch nachträglich an der Heizung montieren. Fotos: djf/Flamco/Andrey Popov-Shutterstock

und kann während des Betriebs ausgespült werden. Die permanente Reinigung hat für die Heizungsbesitzer gleich einen mehrfach positiven Effekt.

Wohnkomfort steigt

Die Lebensdauer der Heizung verlängert sich, der Wohnkomfort steigt - und gleichzeitig spart der Verbraucher bares Geld, weil der geringe Strömungswiderstand zu Energie- und Kosteneinsparungen führt. *djd*

► Weitere Infos unter www.flamco.de

ANZEIGE

Mit Sicherheit besseres Klima!
 Modernste Klimatechnik für den privaten und gewerblichen Gebrauch finden Sie bei uns!

- Schanktheken + Bierdruckanlagen
- Froster + Gärunterbrecher
- Klimaanlagen + Kühlräume
- Wärmepumpen + Kühlzellen

KÄLTE KLIMA FACHBETRIEB
 eis pickel
 Telefon: 0 26 62 / 5 07 83 15 · Fax: 0 26 62 / 5 07 83 16
info@eis-pickel.de · www.eis-pickel.de

PLAMECO DECKEN
 BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
 Freitag: 14.00-18.00 Uhr
 Parken im Hof!

NEUE ZIMMERDECKE
 nie mehr streichen!

Plameco-Fachbetrieb Grieger
 Kurfürstenstr. 64
 56068 Koblenz
www.plameco.de/koblenz
 Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 0261 394 58 394

Auf Zukunft umschalten!
MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES, LTD.
 Powered by S-Klima

Ihr Kälteprofi für alle Fälle!
 Kältetechnik · Industriekühlung · Klimatechnik · Wärmepumpen
Hotline: 0 26 03 - 70 28 9

TEPFER BRASS & EPSTEIN
 KÄLTE + KLIMATECHNIK
 Kälte + Klimatechnik
 Tepfer-Brass & Epstein GbR | Kohlschied 4
 56130 Bad Ems | www.kaeltetechnik-tepfer.de

Erwin Schneider OHG
 Heizung · Sanitär · Elektro
 Inh. Volker Gerhard & Volker Schneider

Jetzt NEU bei uns!
 3D-Badplanung für die Erneuerung Ihres Badezimmers.
 Unsere Frau Eisenhauer gestaltet mit Ihnen Ihr Traumbad live am Bildschirm.
 Vereinbaren Sie einen Termin!
 Hüttenweg 4 · 57567 Daaden
 Telefon: 027 43/93 03 20 · Telefax: 027 43/93 03 21
schneider.daaden@t-online.de · www.schneider-daaden.de

bastian
 Das Original
www.bastiantreppen.de
 Besuchen Sie unsere großen Treppenstudios oder vereinbaren Sie einen Vororttermin mit uns:
 Tel. 06533 / 93840
 Auf Hambuch 3, Morbach
 Musterhausstr., Mülheim-Kärlich

Größte Ofenausstellung im Hunsrück

- Von 500 Kaminöfen
100 sofort lieferbar (ab € 222,- bis € 4.980,-)
- Von 70 Holz-/Kohleöfen
14 sofort lieferbar (ab € 179,- bis € 1.149,-)
- Von 160 Holz-/Kohleherden
25 sofort lieferbar (ab € 499,- bis € 3.424,-)
- Von 80 Ölöfen
9 sofort lieferbar (ab € 239,- bis € 3.965,-)

Pelletöfen
DRÖOFF
Olsberg
HAAS+SOHN
ORANIER JUSTUS
WAMSLER
Koppe
LOHBERGER

MEINHARDT SOHREN ☎ 065 43 / 20 70
www.Meinhardt-Sohren.de

STARKE IDEEN AUS HOLZ
ZIMMEREI WEISENFELD GmbH

- Fachwerkrestauration
- Fassaden aus Holz
- Carports, Vordächer, Balkone
- Gartenholz aus eigener Produktion
- Auftragsbezogene Arbeiten mit Holz
- CARAVITA Sonnenschutz

ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT
www.holz-westerwald.de · info@holz-westerwald.de
 ☎ 0 26 66 / 7 13

bodewa Ausbaucenter
 Inh. Günter Schöneberg
 Im Schützengrund 64
 56566 Neuwied-Engers
 Tel.: 02622/3001

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe der Teppichabteilung
 Bis zu 76% reduziert

Ihre Adresse für's Bauen, Umbauen und Renovieren
 Ihr kompetenter Ansprechpartner für
 BODENBELÄGE
 MALERBEDARF
 GARDINEN
 VERLEGE- & NÄHSERVICE
belmont
 Objekt- und Beratungsservice im Haus

Neeb Weyand
 Treppen- und Baufachhandel

- Treppenbau
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Garagebntore
- Elektro-Antriebe

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00-18.00, Sa. 9.00-12.00
 Inh. Markus Neeb e.K.
 Südstraße 18 - 56472 Hof
 Tel.: 0 26 61 / 705 66 60
 Fax: 0 26 61 / 705 66 69
 Mail: kontakt@neeb-weyand.de
www.neeb-weyand.de

Siebenmorgen & Co
 STEPPDECKENFABRIK
www.steppdecken-siebenmorgen.de

MERTGEN

Wenn Sie es sich vorstellen können, können wir es bauen.

Hallenbau | Ingenieurbau | Hochbau
 Bau-Kundendienst | Schlüsselfertigbau
www.mertgen.de



Mit den richtigen Materialien und Farben lässt sich aus dem Dachgeschoss Wohnraum schaffen.

Fotos: erfurt

Neue Räume erschließen

Das Dachgeschoss kann mehr, als man vermutet

Schon die Philosophen im alten Griechenland wussten: „Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.“ Wenn es darum geht, wie und wo wir wohnen, ist das nicht anders. Das Schöne daran: Hier bietet sich die Möglichkeit, den Wandel ganz und gar selbst und nach unseren Wünschen und Vorstellungen zu gestalten.

Und dabei geht es nicht nur um Dekoration und neue Möbel – durch eine geschickte Planung und den Einsatz flexibler Materialien können attraktive neue Wohnbereiche entstehen. Genau wie der Keller wird auch das Dachge-

schoss häufig nur als große Abstellkammer genutzt. Doch benötigen wir die gelagerten Gegenstände wirklich alle noch? Im Laufe der Jahre sammelt sich vieles an, was getrost ausgemistet werden kann.

Das Dachgeschoss wird oft als Abstellkammer genutzt

Durch den so gewonnenen Platz bieten sich plötzlich viele Möglichkeiten für eine neue Raumnutzung, wie etwa eine gemütliche Lesecke oder ein praktisches Gästezimmer. Egal welche Funktion der neue Raum bekommen soll – eine wichtige Basis ist der

Wandbelag, bei dem wir unserer Kreativität freien Lauf lassen können. Mit dem Variovlies Plano von Erfurt & Sohn beispielsweise gelingt eine perfekte Wandgestaltung, die alle Möglichkeiten offenlässt. Die feine Glattvlies-Tapete in natürlicher Papierfaseroptik bietet die ideale Basis für Farbe und Kreativtechnik. Ganz besonders diejenigen, die dem Trend der glatten Putzoptik folgen möchten, kommen mit Plano auf ihre Kosten.

Glattvlies sorgt für ein perfektes Wandbild

Denn anders als bei blankem Putz sind mit dem Glattvlies

mögliche Setzrisse perfekt abgedeckt, sodass ein schönes Wandbild bewahrt wird. Das atmungsaktive und feuchtigkeitsregulierende Material sorgt außerdem für ein optimales Raumklima. Wichtiger Vorteil: Mit dem wohngesunden Wandbelag von Erfurt bleiben zudem alle denkbaren Gestaltungsoptionen dauerhaft erhalten. Selbst schwer zu überstreichende Metallicfarben können nun zum Einsatz kommen und werden ohne Probleme mit der Tapete zusammen wieder abgelöst, sollten sich Geschmack oder Bedürfnisse der Bewohner ändern. epr



ANZEIGE

Angenehmes Raumklima auch im Sommer

Mit einem Komplettsystem intelligent heizen, lüften und kühlen – zugluftfrei und energiesparend

Deutschlands Sommer werden immer heißer: Bis zum Jahr 2020 werden sich starke Hitzewellen verdoppeln, prognostiziert ein Team des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK). Wenn die Klimaforscher Recht behalten, dann müssen wir uns in Zukunft regelmäßig auf tropische Sommertemperaturen einstellen. Auch der Aufenthalt in unseren Wohnräumen kann bei diesen Extremtemperaturen zur Qual werden. Die moderne Bauweise von Gebäuden wird diesen hohen Anforderungen oft nicht gerecht: Durch die hohe Wärmedämmung ist im Sommer vor allem eine Kühlung der Wohnräume erforderlich, um ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten. Doch ist hierfür immer ein teures Klimasystem notwendig?



So lässt sich der heiße Sommer gut aushalten: Die moderne Bauweise von Gebäuden mit hoher Wärmedämmung lässt im Sommer das Bedürfnis nach Kühlung aufkommen. Wohnraumlüftungsanlagen wie Airconomy verhindern die Erwärmung des Hauses.

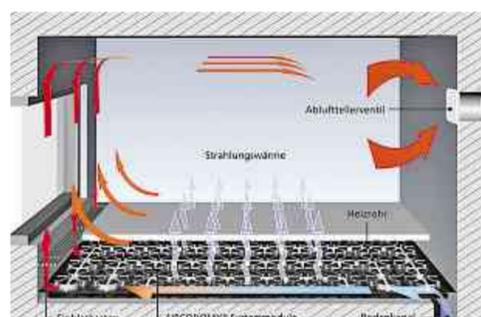
Die hohen Außentemperaturen im Sommer können unsere vier Wände schnell in ein regelrechtes Treibhaus verwandeln. Gerade Neubauten sind aufgrund der steigenden Anforderungen in puncto Energieeffizienz beinahe vollständig luftdicht versiegelt, ein natürlicher Luftaustausch über Fugen und Ritzen findet heute praktisch nicht mehr statt. Auch durch die vielen Glasflächen der modernen Wohngebäude können sich die Räume im Sommer stark aufheizen. Deshalb wird tages- und grundrissabhängig nicht nur das Heizen, sondern vor allem auch das Kühlen der Wohnräume erforderlich.

Um sich im Sommer kühle Luft ins Eigenheim zu holen, war bislang häufig eine Klimaanlage die erste Wahl. Doch Split-Klimageräte mit aktiver Kühlung erfordern die aufwendige und kostenintensive Installation einer kompletten, zusätzlichen Technik im Haus. Auch mobile Klimageräte, wie Ventilatoren, bringen nur einen sehr begrenzten Nutzen, generieren hohen Energiekosten, sind unnötig laut und erzeugen unangenehme Zugluft.

Die Komplettlösung

Mithilfe moderner Wohnraumlüftungsanlagen hingegen kann die Erwärmung des Hauses über die Außenluft einfach und preiswert verhindert werden. Das System Airconomy von Schütz beispielsweise ist eine Weiterentwicklung der klassischen Lüftungsanlage und besitzt eine integrierte Kühlfunktion.

Als Komplettsystem kombiniert es nicht nur die klassische Warmwasser-Fußbodenheizung mit kontrollierter Be- und Entlüftung und Wärmerückgewinnung. Es bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur bedarfsgerechten Kühlung. Grundsätzlich heizt oder kühlt Airconomy den Raum über eine Flächenheizung / Flächenkühlung, zusätzlich führt das System aber frische, gefilterte und



Gerade bei großen Fensterflächen erreicht man mit Airconomy eine angenehme und an den jeweiligen Raum angepasste Raumtemperatur.

gekühlte Luft kontrolliert unter den Heizrohren in das Gebäude. Das Airconomy Systemmodul dient dabei als Wärmetauscher und bringt die Frischluft über einen zusätzlichen Lüftungskanal genau auf die gewünschte



Bei Airconomy können die Räume geheizt oder gekühlt werden, z.B. in Verbindung mit einer reversiblen Wärmepumpe.

Raumtemperatur, indem die Zuluft hier je nach Bedarf nachgeheizt oder nachgekühlt wird.

So lässt sich bei Airconomy sogar raumweise individuell nach aktuellem Tagesbedarf oder Temperaturempfinden kühlen. Gerade bei großen Fensterflächen und starker Nord-Süd-Orientierung des Gebäudes erreicht man so eine angenehme individuelle Raumtemperatur.

Geringer Energieverbrauch

Auch energetisch ist solch ein Komplettsystem interessant: Im Fall von Airconomy sorgen die integrierte Wärmerückgewinnung mit bis zu 97% Wirkungsgrad und niedrigere Vorlauftemperaturen als bei herkömmlichen Fußbodenheizungen für einen besonders geringen Primärenergiebedarf. Heizung und Lüftung benötigen in diesem Lösungsansatz wenig Energieeinsatz, der beispielsweise von einer Wärmepumpe gedeckt werden kann. Entscheidet man sich gleich für eine reversible Wärmepumpe, dient diese natürlich als Wärmeerzeuger und kann außerdem zur Kühlung verwendet werden.

Angenehm leise und zugluftfrei

Neben der angenehmen, energiesparenden Lüftung mit Kühleffekt liegen auch die weiteren Vorteile der Wohnungslüftung auf der Hand: Zum Beispiel die technisch ausgereifte Schalldämmung, die einen nahezu lautlosen Betrieb ermöglicht. Auch Zugluft gehört mit einem Lüftungssystem der Vergangenheit an. Sogar

eine manuelle Fensterlüftung, womit Straßenlärm, Feinstaub und Pollen oder Insekten ins Schlafzimmer gelangen würden, ist mit einem Lüftungssystem nicht erforderlich.

Mit System gegen Schimmel

Gerade im Sommer steigert man die Gefahr der Kondensationsfeuchtigkeit durch manuelles Lüften sogar noch, denn je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasser kann sie aufnehmen. Trifft diese sommerliche, schwüle Außenluft auf eine kältere Oberfläche, wie etwa eine Innen- oder Kellerwand, kühlt sie dort ab und die Feuchtigkeit wird „ausgeschwitzt“. Das hierbei freigesetzte Kondensat bleibt nicht nur in der Wand hängen, es löst und bindet aus Tapeten und Farben auch noch optimale Nährstoffe für die Schimmelbildung. Die ideale Lösung hierfür bieten moderne Wohnungslüftungssysteme. Die Lüftungsanlage sorgt automatisch für den notwendigen Luftaustausch und hält dabei die Luftfeuchtigkeit auf Idealwert. Damit ist jederzeit ein durchgehend angenehmes und gesundes Raumklima gewährleistet, da Feuchtigkeit und CO₂ in der Luft kontinuierlich abgeführt werden. So lässt sich der heiße Sommer gut aushalten!



Lediglich elegante Lüftungsschlitze am Boden verraten die moderne Haustechnik mit Airconomy: Heizen, lüften und kühlen mit einem Komplettsystem.

Mehr Informationen: www.airconomy.net

Bildquellen:

Schütz GmbH & Co. KGaA



Im Möbelhaus wird man heute ausführlich über Material, Verarbeitung und Umweltstandards des Herstellers informiert. Foto: djd/stressless

Probieren geht über Studieren

Beim Möbelkauf bleibt das Anschauen, Anfassen und Ausprobieren wichtig

Die Deutschen sind Wohnweltmeister. Nirgends auf der Welt wird pro Kopf der Bevölkerung so viel Geld für Möbel ausgegeben wie hierzulande. Wie der Verband der Deutschen Möbelindustrie errechnet hat, liegen die Ausgaben pro Einwohner bei über 400 Euro jährlich. Dabei lan-

den mehr als drei Viertel des gesamten Marktvolumens beim noch immer stark mittelständisch geprägten stationären Möbeleinzelhandel. Die Bedeutung des Online-Handels wächst zwar, das zentrale Element - eine gute Beratung - kann er aber längst nicht ersetzen.

Häufig sehen die Möbel auf dem Bildschirm zudem anders aus als in Wirklichkeit. Vor Ort im Möbelhaus kann man sich die Möbel aber nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. Bei Sofas und Sesseln sollte die letzte Entscheidung beim Probesitzen fallen, schließlich

sitzen wir durchschnittlich täglich drei bis vier Stunden auf den Polstern.

Ausführliche Beratung

Die norwegische Marke Stressless beispielsweise unterhält in vielen namhaften Möbelhäusern sogenannte Comfort-Studios, in denen

man nicht nur fachkundige Beratung erhält, sondern die Sofas und Sessel beim Probesitzen auch auf Herz und Nieren prüfen kann. Die Mitarbeiter eines guten Möbelhauses informieren auch ausführlich über Material, Verarbeitung und Umweltstandards. So läuft man nicht Ge-

fahr, ungewollt Schadstoffe ins Haus zu holen - oder dass die Freude an den neuen Möbeln wegen frühem Verschleiß nicht lange währt.

Ein sicheres Indiz für Qualitätsprodukte ist eine Herstellergarantie, welche die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren

übersteigt. Darüber hinaus ist der norwegische Hersteller der Möbel der von den Vereinten Nationen (UN) ins Leben gerufenen Initiative „Global Compact“ beigetreten und verpflichtet sich damit zur nachhaltigen Produktion und zum verbesserten Umweltschutz. djd

Mit Beschichtungssystemen trockene Kellerböden

Expertentipp Kellerbodensanierung ist eine echte Innovation

Viele Hauseigentümer kennen das Problem: Der Keller ist feucht und nicht einmal mehr als Lagerraum nutzbar. Doch woher kommt dieses Problem eigentlich? Die Antwort fällt erstaunlich simpel aus: Rund 5 Millionen der Bestandsbauten in Deutschland wurden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes vor 1947 gebaut. Damals wurden Kellerfußböden in der Regel aus Ziegeln erstellt. Bis Ende der 1960er-Jahre war dies noch gängige Praxis, wobei immer

häufiger auch Bodenplatten aus dünnem Magerbeton gegossen wurden. Beide Varianten haben allerdings einen gravierenden Schwachpunkt: Feuchte kann mehr oder weniger ungehindert im Kellerboden aufsteigen.

„Wir treffen immer wieder Hauseigentümer an, die vor einer schwierigen Entscheidung stehen“, berichtet unser Experte Michael Piroth, Sachverständiger für Bauschäden/Bauwerksabdichtungen. „Eine Stahlbetonbodenplatte

nachträglich einzubauen ist zwar die bauphysikalische Maximallösung. Sie kostet im Vergleich zu einer Bestandsanierung aber ungefähr das Dreifache an Geld und erheblich mehr Zeit“, betont Piroth. Beispiel: Schon bei einer Fläche von 60 Quadratmetern muss vor dem Einbau einer neuen Stahlbetonplatte zunächst der alte Kellerboden komplett weichen. Das bedeutet 10 Kubikmeter Schutt, der zeitaufwendig in mühsamer Handarbeit aus dem Keller entfernt und anschließend entsorgt werden muss. Vielen Betroffenen dauert das zu lange und ist ihnen auch zu teuer. Sie entscheiden sich dann lieber für das vermeintlich kleinere Übel und leben mit einem feuchten Keller. Für diese Hauseigentümer gibt es praktikable und wirtschaftlich vertretbare Lösungen. Dazu gehören unter anderem Beschichtungssysteme für den Kellerboden.

Kellerbodensanierung ist eine echte Innovation, weil der alte Boden im Keller be-

lassen werden kann. Das Besondere an diesen Verfahren ist sicherlich, dass es bereits ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern aufsteigende Feuchtigkeit dauerhaft stoppt, die bisher ungehindert durch den Kellerboden aufsteigen konnte. Dabei ist wichtig, dass bereits wenige Stunden nach Abschluss der Arbeiten der Boden wieder begehbar ist und nach 48 Stunden vollkommen nutzbar ist. Abschließend kann der Boden mit einer speziellen Fußbodenfarbe ganz nach eigenem Gusto gestaltet werden.

Eine weitere gute Nachricht für Hausbesitzer: Sie können dank dieses Beschichtungssystems ihre Kellerböden wieder problemlos für die Lagerung feuchteempfindlicher Gegenstände wie Kartons, Dokumente und Textilien nutzen. Fachmann Piroth gibt aber auch zu bedenken: Nicht in allen Fällen ist diese Alternative anwendbar. Lehm Böden oder gestampfte Böden sind für diese Form der Kellerbodensanie-



So wird der Kellerboden dicht.

Foto: Martin Gaissert

rung nicht geeignet. Auch wenn der Keller permanent drückendem Wasser ausgesetzt ist beziehungsweise

nach Regenfällen oder sogar ständig Wasser im Keller steht, ist der Einbau einer neuen Stahlbetonbodenplatte unab-

dingbar. Betroffene sollten daher bei dauerhaft feuchten Kellern fachmännischen Rat anfragen.

Zur Person

Michael Piroth ist Inhaber und Geschäftsführer der Abdichtungstechnik Ludwig GmbH & Co. KG und Sachverständiger für Bauschäden/Bauwerksabdichtungen. Sein 11-köpfiges Team des ISOTEC-Fachbetriebs, der auf Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist, ist im gesamten nördlichen Rheinland-Pfalz tätig.



Foto: MP Foto

ANZEIGE

KOBLENZER IMMOBILIENMESSE

Samstag, 13. Oktober 2018,
10 bis 18 Uhr, Rhein-Mosel-Halle

Jetzt Stand buchen:
Immobilienmesse-Koblenz.de

KOBLENZ VERBUND
ivd
Haus & Grund
Rhein-Beitrag
und Ihre Heimatausgaben

Schornstein-Systeme
Solarthermie-Systeme
Schamottesteine & -Bausätze
Bisoart Verblender & Platten

www.hillen-systeme.de

Innovative Energietechnik zum Anfassen in Neuwied

Anhand von anschaulichen Exponaten zeigen wir Ihnen vor Ort, welchen Beitrag unser Sortiment zu einer modernen, intelligenten und unabhängigen Energieversorgung leistet und beraten Sie zu Ihren ganz individuellen Projekten und Möglichkeiten. Denn bei uns gibt's zum günstigen Qualitätsprodukt auch noch den Kompetenzvorsprung gratis dazu! Darüber hinaus gibt's Informationen zum Thema Schamottesteine & Ofenbausätze.

Lassen Sie sich beraten - unverbindlich & kostenlos!
Wir freuen uns auf Sie!

JOHANN HILLEN GMBH
Schornstein- und Solarsysteme

Dierdorfer Str. 530 · 56566 Neuwied · Tel.: 0 2631 95596-0
www.hillen-systeme.de · info@hillen-systeme.de

Autosattlerei u. Raumausstattung
Herbert Meiningers + Sohn
seit 1944 MEISTER- & BETRIEB

- Jalousien • Markisen • Außenraffstore
- Schrägrollladen • Plisse- u. Lamellenvorhänge
- Markisenneubespannungen • Wintergartenbeschattung

55595 Weinsheim • Schulstraße 2
Tel. 0 67 58 / 69 55 • Fax 0 67 58 / 84 36
Garantierte Lieferung und Montage einer Markise
Sicherheit: nach der rechtsverbindlichen EU*Norm 13561.

Rolf Steffen Elektrotechnik
Qualifizierter e-Markenbetrieb

Haus- und Industrieanlagen
EDV-Vernetzung • Telefonanlagen
Sprechanlagen • Smart Home • Kundendienst

Grete-Schickedanz-Str. 4 • D-55545 Bad Kreuznach
0671-9200190
info@steffen-elektrotechnik.de
www.steffen-elektrotechnik.de

E-CHECK

PV-Strom selbst verbrauchen und Kosten senken.
Produzieren Sie eigenen Strom jetzt günstiger denn je

ENERGIE kooperation
W. BUSCHBAUM

Photovoltaik
Speichertechnik
Service/Reinigung
Eigenstromkonzepte

Herbert-Kühn-Str. 16 · 55481 Kirchberg
Telefon 0 67 63 / 30 34 36 · info@pv-profis.de
photovoltaik-profis.de

OCHS
BAUEN MIT HOLZ - ÖKOLOGISCH & EFFIZIENT!
Wohnhäuser / Aufstockungen

NACHHER
Aufstockung in Frankfurt a.M. | INDEX Architekten

VORHER

Ochs GmbH
Bahnhofstraße 37
55481 Kirchberg
Tel. 067 63 / 93 10-0
www.ochs.eu

Eine sichere Sache

Qualitätsgeprüfte Metallzäune schützen das Zuhause vor ungebetenen Gästen

Was tun wir heutzutage nicht alles, um unser Zuhause und unsere Lieben zu schützen und eventuellen Risiken frühzeitig entgegenzuwirken? Die Alarmanlage ist scharf gestellt, der Bewegungsmelder installiert, die Überwachungskamera aktiviert und die Haustür mit einem Sicherheitsschloss versehen. Damit nicht nur das Innere des Hauses gesichert ist, sondern der Schutz schon an der Grundstücksgrenze beginnt, setzen viele Eigenheimbesitzer zusätzlich auf einen Zaun als Einbruchprävention. Dieser hält potenzielle Langfinger auf Abstand und erschwert ihnen den Zutritt auf

das Gelände erheblich. Ein Zaun aus Holz mag hübsch aussehen und zu den „Klassikern“ gehören, jedoch ist er auch anfällig für verschiedene Witterungsverhältnisse und dementsprechend wartungsintensiv.

Holzzaun war gestern

Die Farbe blättert ab, das Material setzt Moos und Grünspan an und wird über kurz oder lang morsch und brüchig, was neben der Optik nicht zuletzt auch die Funktionalität massiv beeinträchtigt. Mit einem Metallzaun hingegen ist man in Sachen Langlebigkeit, Optik und Effizienz auf der sicheren Seite.

Besonders eine feuerverzinkte Variante punktet durch umfassenden und lang anhaltenden Korrosionsschutz, der jedem Wetter trotz. Dem persönlichen Geschmack stehen dabei buchstäblich alle Tore offen, denn die Modelle präsentieren sich in den verschiedensten Formen: Zwischen Doppelstabmatten, Stab- und Ziergitterzäunen findet jeder den passenden Zaun für sein Grundstück. Auch die große Farbvielfalt lässt kaum Wünsche offen, denn dank des breiten Sortiments kann dem Metallzaun ein ganz individueller Charakter verliehen werden. So kann er sich entweder har-

monisch in die übrige Grundstücksgestaltung integrieren oder aber als bunter Farbtupfer einen starken Akzent im Garten setzen. Der RAL-geprüfte Zaunbau-Fachbetrieb steht mit Rat und Tat zur Seite und hilft gern bei der Entscheidungsfindung – egal, ob es sich um die Ermittlung des individuellen Sicherheitsbedarfs oder um die konkrete Planung und Montage des neuen Zaunsystems handelt. Mittels stetiger Eigen- und Fremdüberwachung wird sichergestellt, dass die hohen Qualitätsansprüche, die mit dem RAL-Gütesiegel einhergehen, zu jeder Zeit erfüllt werden.



Eine stetige Eigen- und Fremdüberwachung garantiert, dass die hohen Qualitätsansprüche, die mit einem RAL-Gütesiegel verknüpft sind, jederzeit erfüllt werden.

Foto: epr/RAL Gütegemeinschaft Metallzauntechnik



Der Vorher-Nachher-Vergleich zeigt deutlich, wie sehr sich Gartenstuhl und Co schon nach wenigen Handgriffen optisch verändern.

Fotos: epr/LEINOS

Ab nach draußen!

So erstrahlen Terrassen- und Gartenmöbel den Sommer über in frischem Glanz

„Willkommen Outdoor-Saison!“ Viele Menschen haben sich danach gesehnt, endlich wieder diese Worte ausrufen zu können. Denn so schön es auch ist, es sich im Winter zu Hause gemütlich zu machen, eigentlich wollen wir unsere Zeit doch lieber an der frischen Luft verbringen. Dazu gehören entspannte Leseabende unter Freunden. Um diese Events unbeschwert genießen zu können, sollte der Außenbereich, speziell Terrassen- oder Gartenmöbel, vorbereitet werden. Denn einerseits hat ihnen der lange Winter zugesetzt und andererseits sollen sie über die warmen Monate frischen

Glanz ausstrahlen. Haben Kälte, Schnee und Wind besonders kräftige Spuren hinterlassen, lassen sich diese mit einem Intensivreiniger gründlich beseitigen. Hierbei wird nicht nur effektiv Schmutz entfernt, sondern gleichzeitig auch Pilz- und Algenbefall vorgebeugt. Neben den Möbeln gilt das übrigens auch für Terrassen, Zäune, Steinfliesen und Mauerwerk. Nachdem der Reiniger je nach Verschmutzungsgrad mit Wasser verdünnt und mit einem breiten Pinsel gleichmäßig aufgetragen wurde, werden die Flächen mit einer Bürste gründlich geschuert und mit Wasser abgespült. Somit erstrahlen die Möbel erst einmal in frischem

den gesamten Sommer über zu erhalten und das Material gegen die Witterung in dieser Zeit resistent zu machen, sollte anschließend ein Schutzanstrich aufgetragen werden. Speziell für alle unbehandelten oder geölten Hölzer im Außenbereich geeignet ist Teaköl. Da der Klassiker unter den Pflegeprodukten nicht-schichtenbildend ist, erhält er die lebendige Oberfläche des Holzes sowie deren Farbgebung. Enthält das Öl keinen Pigmentzusatz, bietet es keinen UV-Schutz. Diesen bekommen Gartenfreunde mit Öl, das den Hölzern außerdem eine Tiefenimpregnierung verleiht und ihre Elastizität bewahrt. So ist das Mobiliar für den Außenbereich ausgezeichnet gegen

die Unbilden des Wetters geschützt und der Sommer kann kommen. Übrigens: Ideal, um über den Winter ergrauten Outdoor-Möbeln wieder frische Farbe zu verleihen, ist ein Entgrauer.

epr/leinos



ANZEIGE

Tankschutz
Widberger

- Tankbau
- Tankdemontage
- Tankreinigung
- Innenhüllen
- Öl-Schadensanierung

Schnell - sauber - preiswert

67749 Offenbach-Hundheim | Tel. 06382/8125
www.tank-bau.de | E-Mail: wtankschutz@aol.com

TÜV-überwachter Fachbetrieb nach §19 WHG



TRADITION TRIFFT AUF MODERNE!

Architektenhaus Vero

Weitere Informationen unter:
Telefon 02623 884488 • www.kern-haus.de/koblentz

INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT! KERN-HAUS

HEIZUNG - BÄDER - SOLARANLAGEN

Kundendienst: Tel. 0 65 43 / 38 79

Heizen und Warmwasser mit der Sonne - ohne Umweltbelastung

FINK und GEWEHR

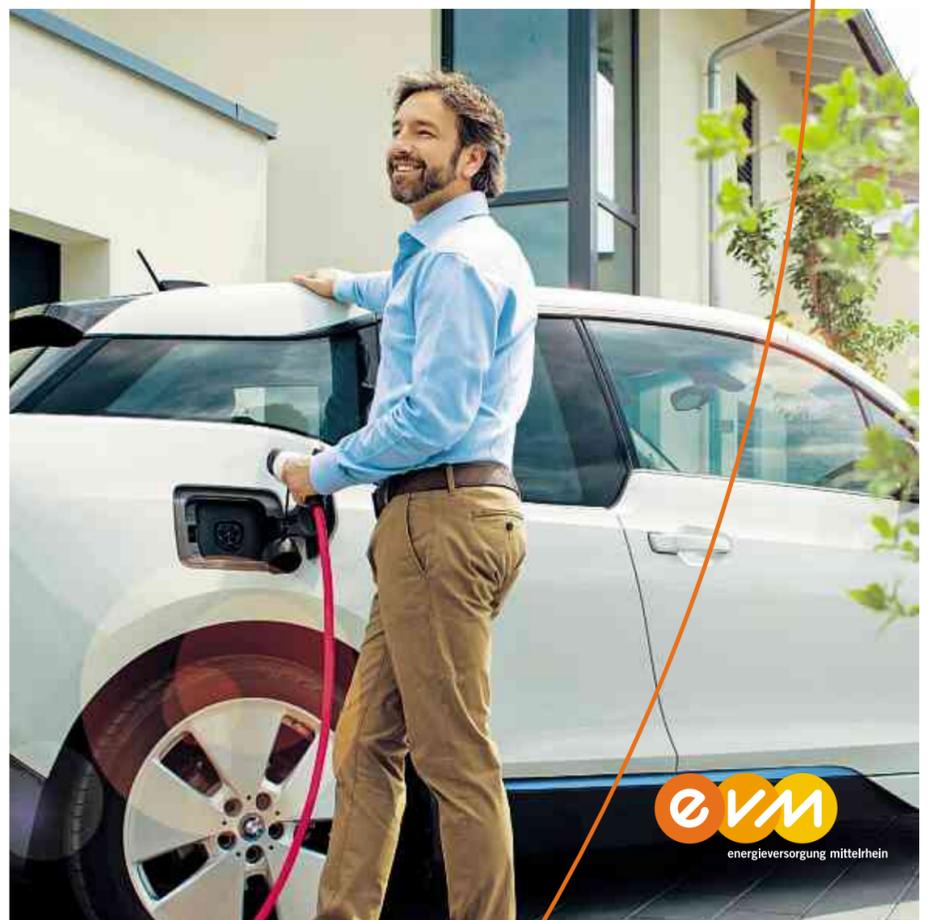
Ausstellung - Beratung - Verkauf
Hauptstraße 63-65 • 55491 Büchenbeuren
www.finkundgewehr.de

Wagner SOLARTECHNIK
VIESMANN Heiztechnik

Ist Energie nicht Zukunft?

Von Elektro-Autos bis Solaranlagen:
Wir bringen die Zukunft zu dir. Mit Förderungen
und frischer Energie. evm.de/Energie

Hier sind wir zu Hause.



evm
energieversorgung mittelrhein

Werte für Generationen schaffen

Eine hochwertige Gebäudehülle aus zweischaligem Mauerwerk hat viele Vorteile



Spätestens jetzt sollte er daran denken, was er für die nächste Generation tun kann.

Fotos: (o.) oksix - stock.adobe.com/ (u.) djd/HausCompagnie

Die beliebteste Wertanlage der Deutschen ist die Investition in die eigenen vier Wände. Nach einer Erhebung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) sind Eigenheim oder Eigentumswohnung für 54 Prozent der Bundesbürger die beste Anlageform.

Immobilienkäufer freuen sich derzeit über günstige Zinsen, niedrige Tilgungsraten und trotz der für viele Sparer unerfreulichen und anhaltenden Zinsflaute. Wer

ein Haus baut, trifft allerdings eine wichtige finanzielle Entscheidung – und tut dies meist nur einmal im Leben. Bevor es ernst wird, ist einiges zu bedenken: Welches Budget steht zur Verfügung? Passen Lage und Preis des Grundstücks? Soll es eine Stadtvilla oder ein Bungalow sein? Wie sollte man das Objekt am besten finanzieren? Gut beraten ist, wer auch die Kosten für Unterhalt und Betrieb nach dem Einzug im Auge behält.

Wertbeständig und robust

Als besonders solide und langlebig gelten nach wie vor massive Häuser, die Stein auf Stein errichtet werden. Standzeiten von 100 Jahren und mehr sichern den Werterhalt, der Aufwand für die Instandhaltung ist dauerhaft niedrig. Keine andere Wandkonstruktion ist so wertbeständig und robust wie zweischaliges Mauerwerk. Die guten Wärmedämmeigenschaften helfen Energiekosten zu sparen, die hohe Spei-

chermasse der Hintermauer sorgt für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit. Die in Klinker ausgeführte Vormauer oder Fassade bleibt ein Häuserleben lang schön. Wartungskosten, etwa für die Erneuerung von Farbanstrich und Putz, entfallen nahezu komplett. Selbst Schlagregen kann ihr nichts anhaben.

Von staatlichen Fördermitteln profitieren

Wer sich für ein solches Ob-

jekt entscheidet, kann zudem vom hohen KfW-Effizienzhausstandard der Häuser profitieren. Damit ist es für den Bauherren möglich, in den Genuss staatlicher Fördermittel zu kommen. Niedrige Betriebskosten schonen bei einer solchen Immobilie zusätzlich den Familienetat. *djd*



Massive Häuser mit verblendeter Fassade sind nicht nur optisch ein Hingucker, sie vereinen zudem niedrigen Energieverbrauch, Wohlfühlklima und langfristig geringe Wartungskosten.

► Weitere Informationen gibt es unter www.hauscompagnie.de

ANZEIGE

Sichere Ruhe im Eigenheim

Schallschutzdämmend bauen mit Leichtbeton



Massiv, biegesteif, schalldämmend: Mauersteine aus Leichtbeton schützen vor hohem Geräuschpegel in jeder Umgebung.

Foto: KLB Klimaleichtblock

Ob in der Großstadt oder auf dem Land – wenn Außen-geräusche in die eigenen vier Wände dringen, kann das unangenehm werden. Beim Bau des Eigenheims



Ihre porige Struktur macht KLB-Leichtbeton-Steine zu „Schallschluckern“

Foto: KLB Klimaleichtblock

lohnt sich deswegen der Einsatz schalldämpfender Baustoffe – insbesondere für die Gebäudehülle. So verschafft beispielsweise massives Mauerwerk aus Leichtbeton-Steinen allen Bewohnern ruhige Stunden daheim.

Wer Wert auf ein Leben im urbanen Gebiet legt, in dem Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit nah beieinander liegen, zieht in die Großstadt. Doch besonders dort gehört ein hoher Geräuschpegel zum Alltag: Mehr Aktivität und eine hohe Bevölkerungsdichte implizieren größere Unruhe. Dazu zählen zum Beispiel dröhnende Motoren von Autos, Bahnen und Flugzeugen. Doch bleiben Bewohner auch in geringer besiedelten Regionen nicht verschont von Krach. Dieser ist nicht nur lästig, sondern kann sogar gesundheitsschädigend sein: Vielen Studien zufolge ist Lärm ein Stressfaktor und somit häufig Auslöser für Krankheiten. Hinzu kommen lärmbedingte Schlaf-

und Ruhestörungen, die den Alltag enorm beeinträchtigen. Abhilfe schafft hier der richtige Wandbaustoff: Denn dieser kann alle Bewohner vor lärmbedingten Problemen bewahren.

Massiv, biegesteif, schalldämmend

Je massiver das Material ist, desto schalldurchlässiger sind die Wände. Für Mauerwerk aus Leichtbeton gilt aber ganz grundsätzlich: „Zuschläge wie Bims und Blähton sorgen für zum Teil winzige Luft einschlüsse. Diese machen Leichtbeton-Steine zwar etwas leichter als andere massive Baustoffe, stören die Schallwellen werden dennoch hervorragend gedämpft. Dieser Vorteil wird in der Normung mit einem 2 Dezibel-Bonus belohnt“, erklärt Dipl.-Ing. Andreas Krechting von KLB Klimaleichtblock. Ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus – die Geräusche aus den anderen Räumen oder benachbarten Wohnungen werden



Massive Wände aus Leichtbeton-Steinen bringen Ruhe ins eigene Zuhause und lassen die Bewohner genügend Schlaf finden.

Foto: PublicDomainPictures/Pixabay

mit Leichtbeton-Mauerwerk wirksam gedämpft. Schallschutz wird – anders als Brand- und Wärmeschutz – nur subjektiv wahrgenommen. „Trotzdem ist verlässlicher Schutz vor Lärm nicht weniger wichtig, da er für das Wohlbefinden und die Wohngesundheit

der Bewohner einen hohen Stellenwert hat“, betont Krechting. Bereits bei der Planung von Wohnbauten sollte daher auf einen ausreichenden Schallschutz geachtet werden – für ein erholsames und wohlthuendes Heimkommen.

Nähere Informationen zum

Schallschutz mit Leichtbeton erhalten Interessenten direkt bei KLB-Klimaleichtblock - online (www.klb-klimaleichtblock.de), telefonisch (02632 25770) oder per E-Mail (info@klb.de).

KLB
Klimaleichtblock®



KLB Klimaleichtblock GmbH
Lohmannstraße 31
56626 Andernach

